



Marktgemeinde
Gablitz



Amtsblatt

Die BürgerInneninformation - Ausgabe 5/2014

Gablitzer Advent **06. - 07. Dezember 2014** **Kirchenplatz**





3-4	Editorial
5-11	Politik
12-18	Aktuelles
19-21	Gemeindeleben
22	Jugend
23-28	Veranstaltungen
29	Umwelt
30	Jubiläen
31	Wissenswertes
32-33	Weihnachtswünsche
34-39	Xunde Gemeinde
40-45	Wirtschaft
46-48	BürgerInnenservice

WARENHAUS GSTÖTTNER

DAS FREUNDLICHE KAUFHAUS IM ORT

- Reisebüro • Textilreinigung
- Änderungs Schneiderei
- Post & Hermes Paketshop
- bestens sortiertes Warenhaus

ALLES WAS SIE TÄGLICH BRAUCHEN
www.gstoettner.net



Dr. INGE FRECH
Frauenärztin

3002 Purkersdorf Hauptplatz 5/7
Tel 02231/623 63 Fax 02231/623 63-4
ordination@dr-frech.at www.dr-frech.at

MÄDCHENSPRECHSTUNDE, KINDERWUNSCH,
SCHWANGERSCHAFT UND GEBURTSVORBEREITUNG,
HORMONBERATUNG, ULTRASCHALLDIAGNOSTIK,
SEXUALBERATUNG, PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN

WAHLÄRZTIN ALLER KASSEN
ORDINATIONSZEITEN:
MO 15-18, MI 9-12, DO 16-20 & NACH VEREINBARUNG
ERREICHBARKEIT: S50 - REGIONALZUG - BUS
STATION: PURKERSDORF GABLITZ



Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe: 05. Februar 2015

Impressum:
Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Gablitz
Redaktion: AL Mag. Dr. Hannes Mario Fronz
Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet, Marktgemeinde Gablitz
Gedruckt auf Umweltschutzpapier bei: Fairdrucker GmbH,
3002 Purkersdorf - Druckvermittlung & Überwachung: C. I. Werbeagentur,
3003 Gablitz - Erscheinungsort Gablitz, Verlagspostamt 3002 Purkersdorf

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!



Fairdrucker GmbH.
Druckvorstufe • Offsetdruck • Endfertigung • Digitaldruck

Wintergasse 52, 3002 Purkersdorf
Tel.: +43 (0) 2231 63763-0
Fax: +43 (0) 2231 63763-200
E-Mail: office@fairdrucker.at
Web: www.fairdrucker.at





Gablitz bewegt sich !

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer,

Im wahrsten Sinne des Wortes, Gablitz bewegt sich!

Und ich denke, das ist sehr wichtig für eine Gemeinde. Besonders wichtig ist mir diese Bewegung schon für die kleinsten Gablitzerinnen und Gablitzer.

Unsere Volksschule ist ein Motor für Neuerungen geworden und diese werde ich weiter mit aller Kraft unterstützen. Mit und für die Kinder zu arbeiten, offen für alle Neuerungen zu sein, das sehe ich als Ziel und Schwerpunkt meiner Arbeit. Im letzten Jahr haben wir das „Gablitzer Schüler/Innen-Parlament“ ins Leben gerufen. Die beiden dritten Klassen haben auf kindgerechte Weise über Demokratie in Gemeinde, Land und Bund gelernt. Spannende und lustige Workshops in der Klasse und Diskussionen, wie wir Gablitz noch kindgerechter gestalten können.

Als Höhepunkt und Abschluss wurden die Kinderwünsche in einer „echten“ Gemeinderatssitzung präsentiert und diskutiert. Jetzt liegt es an uns GemeindepolitikerInnen, diese Wünsche umzusetzen, und das nehme ich sehr ernst!

Ein Beispiel war die Pflanzung eines „Naschgartens“, gemeinsam mit dem Siedlerverein am 28. Oktober 2014.



Die Klasse 4A mit VOL Judith Gabriel waren bei der Neupflanzung eines Naschgartens fleißig dabei



Auch die Klasse 4B mit VOL Susanne Schenold haben bei der Bepflanzung des Naschgartens emsig mitangepackt

Genau das war das Ziel des Projektes, Wünsche der Kinder gemeinsam zu erarbeiten und dann auch gemeinsam mit den Kindern zu verwirklichen.

Dass dieses Projekt auch von außen als etwas Besonderes gesehen wird zeigt, dass **wir für den „Kinderrechtspreis 2014“ nominiert** sind. Mitbestimmung bei der Entwicklung unserer Gemeinde, das beginnt nun schon in der Volksschule und das soll auch in Zukunft so bleiben und ganz selbstverständlich sein.

Mit Volksschuldirektorin Karin Sampl und Projektleiter Mag. Mustafa Aksit habe ich deshalb bereits besprochen, auch mit den aktuellen dritten Klassen das Projekt fortzuführen.

Und ich bin mir sicher, dass auch mit dem nächsten Jahrgang des Schüler/Innen-Parlaments tolle Projekte für unsere Gemeinde entstehen werden.

meldungen für die Kleinkindergruppe für Kinder ab einem Jahr und unseren Anspruch nach möglichst wenigen Schließtagen waren wir auf der Suche nach einer dritten Kleinkinderpädagogin. Kein leichtes Unterfangen, da auch in anderen Gemeinden die Kinderbetreuung ausgebaut wird. Nach intensiver Suche und einigen interessanten Bewerbungen haben wir nun eine sehr gute Ergänzung gefunden.

Ein wichtigstes Kriterium war für mich, dass die neue Pädagogin beim Erstbesuch von den Kindern gut angenommen wurde. Ab Jänner 2015 steht damit der Verstärkung unseres Teams nichts mehr im Wege.

Mein großer Dank geht an das kleine aber feine Team der „Gablitzer Zwergerl“: Karin Supper, Karin Schüller und Renate Benda. Seit der Eröffnung arbeiten sie mit Engagement und hohem Einfühlungsvermögen.



v.l.n.r.: © Monsignore Laurent, LAbg. Lukas Mandl, Alpenland Obmann Norbert Steiner, Architektin Anne Mautner-Markhof, GGR. Ingrid Schreiner, Bgm. Michael Cech, Schwester Oberin Jacinta, Vbgm. Franz Gruber, Kongregations-Immobilienverantwortlicher Karl Reger, Alpenland-Geschäftsführer Bmstr. Herwig Danek

Dritte Pädagogin für die Kleinkindergruppe

Unser Angebot der Kleinkinderbetreuung für junge Familien kommt sehr gut an. Durch die hohe Zahl an An-

Spatenstich Betreutes Wohnen und Schwerpunkt Gesundheit

Auch für die ältere Generation bewegt sich Gablitz. Wie ich Ihnen schon be-



richtet habe, geht der Bau des Projektes „Betreutes Wohnen“ nun in die entscheidende Phase, nämlich den Bau. Die Genossenschaft Alpenland errichtet 22 Wohnungen (von 50 bis ca. 65 m²) auf dem Grundstück der Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser im Gablitzer Kloster. Als Gemeinde haben wir dieses Projekt ins Leben gerufen und in der Planung tatkräftig unterstützt. **Wir nehmen auch die Anmeldungen entgegen.**

In Form eines kleinen Spatenstichs haben wir den Beginn der Bauarbeiten gefeiert. Damit können wir eine wichtige Erweiterung der Gablitzer Infrastruktur erreichen.

Kurz darauf konnten wir mit Frau Dr. Gabriela Oberegger (Internistin) und Frau Dr. Susanne Tentschert (Kardiologin) zwei neue Ärztinnen im Ärztezentrum in der Bachgasse begrüßen. Mit der Eröffnung dieser Ordination im Dachgeschoss des Ärztecenters ist dieses nun voll belegt und wir konnten das medizinische Angebot in unserer Gemeinde erweitern.

Beim 1. Gablitzer „Gesundheitspfad“, den ich für 8. November 2014 ins Leben gerufen habe, konnten sich auch sehr viele Gablitzerinnen und Gablitzer von diesem Angebot überzeugen. Auch bei diesem Gesundheitspfad ging es mir um „Bewegung“. Viele haben den Tag genutzt, um zu den zahlreichen Praxen zu gehen und sich über das vielfältige Angebot zu informieren.

Generell werden wir auch in den kommenden Jahren einen Schwerpunkt auf das Thema Gesundheit/Lebensqualität legen. GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser wird mit unseren Mediziner/Innen und Therapeut/Innen an einem Angebot im Rahmen des Gablitzer Bildungswerks GAB arbeiten.

Wir möchten, dass Sie gesund bleiben und/oder werden und sich in Gablitz jederzeit Rat und Tat dazu holen können.

Bewegung im öffentlichen Verkehr

Den öffentlichen Verkehr in Gablitz zu verbessern, daran arbeiten Verkehrsreferent Ing. Marcus Richter und ich ganz intensiv. Ein neuer, zusätzlicher

Rundkurs über die Siedlungen Hochbuch und Hauersteig mit Finanzierung der Gemeinde sowie zwei neue Busstationen auf der Hochbuch- und Hauersteigstraße sollen es attraktiver machen „umzusteigen“.

Ganz intensiv bereiten wir unsere Wünsche für die landesweite Ausschreibung der Bus-Versorgung im Jahr 2016 vor. Bessere Intervalle in Richtung Wien und Tulln werden von uns in diesen Prozess eingebracht und ich kann Ihnen versichern, dass sich GGR Ing. Richter und ich hier mit aller Kraft einsetzen.

Wasserleitungsnetz wird saniert

Nicht zu übersehen ist auch, dass sich bei der Sanierung des EVN Wasserleitungsnetzes einiges bewegt.



EVN-Wasser informiert uns über die Sanierungspläne des Gablitzer Netzes

Die B1 war und ist an einigen Stellen Großbaustelle. Ich habe dazu den Geschäftsführer von EVN Wasser, Franz Dinobl, eingeladen, um mich über die weitere Bauplanung zu informieren.

Nachdem es durch die über 30 Jahre alten Rohre, vor allem durch die Erschütterungen der B1 zu mehreren Wasserrohrbrüchen gekommen ist, hat sich die EVN zu einem Komplettaustausch der alten Rohre entschieden.

Bis Ende 2016 wird die Sanierung an der B1 dauern; Zug um Zug wird im Anschluss die Straße saniert.

Darüber hinaus erfolgt eine ständige Prüfung des Netzes in den Siedlungen und wird auch dort saniert.

Und das wichtigste auch ganz klar gesagt: Gerüchte die ich vereinzelt höre, dass ein Rohraustausch erfolgt, weil die alten Rohre krebserregend wären, sind absolut FALSCH!!

Ortsbildgestaltung

Bewegung ist in diesem Jahr auch in unser Ortsbild gekommen. Die neue Bepflanzung an der B1, neue Buswartehäuser und als Schlusspunkt für dieses Jahr die Neugestaltung des Otto-Zeiller-Parks. Das alles hat Gablitz wieder ein Stück schöner gemacht.

Schauen sie doch einmal im Otto-Zeiller-Park vorbei. Er ist sicher nicht der ruhigste Flecken in Gablitz, aber mit der neuen Sitzgruppe, der Neugestaltung des Weges, dem informativen Gablitzplan und einer Schautafel über

Prof. Otto Zeiller, ist ein sehr nettes Plätzchen entstanden.

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, ich wünsche Ihnen eine schöne, hoffentlich etwas ruhige Adventzeit, Ihnen und Ihrer Familie Frohe Weihnachten und alles Gute, Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2015.

Ihr Bürgermeister

Ing. Michael W. Cech



Interessantes aus dem Infrastruktur-Ressort

Die Gablitzer Infrastruktur ist für den Winter gerüstet; Planungen für 2015, um auch allen künftigen Anforderungen an unsere Infrastruktur gerecht zu werden

Liebe Gablitzerin, lieber Gablitzer,

Viel hört und liest man, wie der Winter 2014/2015 wird. Die einen meinen Anzeichen für einen strengen, die anderen Hinweise auf einen warmen Winter zu kennen. Ich verlasse mich da lieber auf gute Planung und Vorbereitung. Dann kann uns auch ein strenger Winter nicht überraschen. Über den milden Winter freuen wir uns dann, wenn wir die geringen Kosten für Streumittel und Räumung rückwirkend betrachten.

Kommunikation ist auch bei der Winterplanung das wichtigste, und so hatten wir bereits am 23. Oktober 2014 die erste „Winterdienstbesprechung“, um unsere eigenen Räumgeräte mit denen unserer Partnerfirmen Czerni, Ring und Gnant abzustimmen.

Gablitz ist wieder in vier Gebiete eingeteilt, so ist eine Zeit- und Routenplanung professionell möglich. Zuerst werden, wie immer, die Busstrecken geräumt, danach die besonders steilen Straßen. Bei der Streuung werden natürlich, auch wie immer, sicherheitstechnische

wie auch ökologische Gesichtspunkte berücksichtigt.

Wie in den vergangenen Jahren kommen in allen Fahrzeugen GPS-Geräte zum Einsatz, um Standort, gefahrene Zeit und Route immer nachvollziehen zu können und mögliche Verbesserungen zu erarbeiten.

Drei der vier Fraktionen haben auch dem Ankauf eines zusätzlichen Räumgerätes zugestimmt, von dem ich Ihnen bereits in der letzten Ausgabe berichtet habe.

Ich denke also, dass wir bestens vorbereitet sind. **Sie möchte ich, wie jedes Jahr, wieder um Ihre Mithilfe bitten. Parkende Autos, oft auf beiden Seiten von Siedlungsstraßen, behindern regelmäßig den Räumdienst - bitte bedenken Sie das besonders im Winter.**

Gerüstet wollen wir auch für die Zukunft sein. Deshalb haben wir im Budget des Jahres 2015 drei Weiterentwicklungen für unsere Gemeinde berücksichtigt. Zum Einen wollen wir den Vorplatz der Volksschule sowie den Schulgarten neu gestalten.

Am Vorplatz sollen die Sitzstufen ausgebaut und dadurch ein zusätzlicher Treffpunkt und Möglichkeit für die eine oder andere Schulstunde im Freien geschaffen werden. Wir nehmen dazu auch an einem Projektwettbewerb des Landes teil. Vorteil für ausgewählte Gemeinden ist die Planungskosten-Übernahme durch das Land und Co-Finanzierung des Projektes.



Zum Zweiten wollen wir für unser Zentrum ein Verkehrskonzept erstellen. Durch das Projekt „Betreutes Wohnen“ und mögliche weitere Nutzung von Klostergebäuden geht es darum, den Verkehr im Zentrum bestmöglich zu steuern. Dafür wollen wir Expert/Innen einbeziehen, um Lebensqualität wie den Verkehrsfluss zu sichern.

Schließlich werden wir die Zukunft der Glashalle planen. Auch hier gilt es ein Konzept für die bestmögliche Neuerichtung zu finden. Nach der Bedarfsplanung werden wir gemeinsam entscheiden, wie ein Neubau bestmöglich errichtet und auch finanziert wird.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit, gehen und fahren Sie vorsichtig durch den Winter und kommen Sie gut in das Jahr 2015,

*Ihr VbGm. Franz Gruber
GGR für Infrastruktur,
Wirtschaft und Tourismus*



Anlässlich des Jahreswechsels möchte ich alle Gablitzerinnen und Gablitzer am Freitag, den 02. Jänner 2015, ab 18.30 Uhr zu einem „informellen“ Glas Sekt in die Glashalle einladen.

Stoßen wir gemeinsam auf ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr an.

Ihr Bürgermeister Michael W. Pech



Bericht aus dem Sozialressort

Sonnenbus

Bereits zum 20. Mal lud die Gemeinde Gablitz alle Gablitzer PensionistInnen zu dieser traditionellen Nachmittagsfahrt ein.

In der Sozialausschuss-Sitzung vom 13.09.1994 unter dem Vorsitz von GGR Helmut Kamauf wurde dieser Ausflug zum ersten Mal beschlossen. Das erste Ziel dieser „Sonnenfahrt“ war im Oktober 1994 der Safaripark Gänserndorf.

Bei unserer Jubiläumsfahrt waren wir wieder mit drei „Sonnenbussen“ unterwegs. Auch diesmal machte das Wetter dem Namen unserer Fahrt alle Ehre, bei sommerlichen Temperaturen war der Archäologische Park in Carnuntum das Ziel.

Besonders interessant für die TeilnehmerInnen war die Führung durch das Gelände. Bei der Rückfahrt wurde auf Einladung der Marktgemeinde Gablitz eine Jause in der Buschenschank Wiesböck in Wildungsmauer eingenommen.

Sehr erfreulich für mich war auch bei diesem Ausflug wieder, dass ich ausschließlich positive Rückmeldungen für die Organisation und Durchführung der Fahrt erhalten habe.

Für das nächste Jahr kann ich schon jetzt ankündigen, dass die Fahrt mit dem Sonnenbus wieder stattfinden wird und das Ziel die NÖ Landesausstellung "ÖTSCHER:REICH - Die Alpen und wir" sein wird.

Heizkostenzuschuss 2014/2015

In der Sitzung des Gemeinderates vom 25.09.2014 wurde, wie in den Vorjahren, die Auszahlung eines Heizkostenzuschusses in der Höhe von je € 250,--

für finanziell schlechter gestellte GablitzerInnen beschlossen.

Natürlich müssen die AntragstellerInnen den Hauptwohnsitz in Gablitz haben. Die Marktgemeinde Gablitz bezahlt diese Förderung zusätzlich zu jenem vom Land NÖ ebenfalls bereits beschlossenen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,--.

Wichtig: Beide Zuschüsse werden nur nach Antrag ausbezahlt.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- Bezieherinnen und Bezieher einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen);
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den Ausgleichszulagenrichtsatz von € 857,73 für Alleinstehende und € 1.286,03 für Ehepaare nicht übersteigt;
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt;
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt;

Anträge können bis spätestens 30. März 2015 bei der Marktgemeinde Gablitz gestellt werden.

Antragsformulare liegen im Gemeindeamt auf. Frau Esterle und Frau Hasiber (Tel. 02231/63466 DW 130 bzw. 131) helfen Ihnen beim Ausfüllen der Anträge und geben Ihnen auch gerne weitere Auskünfte.



Gemeindewohnungen

Ich habe ja bereits mehrmals über die Pläne berichtet, unser Mehrfamilienhaus mit 8 Kleinwohnungen in der Hauptstraße zu renovieren. Nun sind alle eingeforderten Kostenvoranschläge eingelangt; mit den Arbeiten wird sofort begonnen. Daher ist auch gesichert, dass die Professionisten noch heuer Ihre Arbeiten beenden werden.

Im Detail wird das Dach (inkl. Spengler- und Holzausbesserungsarbeiten sowie Kaminsanierung) saniert, das Stiegenhaus nach einem Wasserschaden verputzt und mit einem neuen Wand- und Deckenanstrich versehen sowie dringend notwendige Elektroinstallationen vorgenommen. Bei einer derzeit leer stehenden Wohnung werden nun auch ein WC, eine Dusche und ein Waschtisch eingebaut, sodass der/die neue Mieter(in) voraussichtlich auch noch in diesem Jahr die Wohnung beziehen kann.

Im nächsten Jahr werden dann noch die Abstellmöglichkeiten für die Wohnungen im Außenbereich renoviert bzw. neu gestaltet. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf ca. € 40.000,--. Es freut mich besonders für die BewohnerInnen, dass die Arbeiten im Innenbereich noch vor Weihnachten abgeschlossen sein werden.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ruhige, erholsame Weihnachten, vor allem Gesundheit und viel Erfolg im Neuen Jahr.

*Ihr Vbgm.
Hannes Hlavaty
GGR für Soziales und
Gemeindewohnungen*



Hier im Bild die Reisegruppe mit den VertreterInnen der Marktgemeinde Gablitz: Organisator Vbgm. Hannes Hlavaty, GGRⁱⁿ Christine Rieger und GR aD Friedrich Warholek. Am Fotoapparat GR Christian Sipl

Finanzinformationen

Sehr geehrte Gablitzerin,
sehr geehrter Gablitzer!

In der letzten Gemeinderatssitzung hatten wir u.a. die Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung und die Stellungnahme der Gemeinde auf der Tagesordnung. Geprüft wurde das Geschäftsjahr 2013 und die Periode 1. Jänner bis 22. Mai 2014.

Die letzte Einschau fand im Jahr 2007 statt. Das damalige Ergebnis beinhaltete unter Punkt 6: „Jedenfalls sind derzeit die Voraussetzungen für weitere Belastungen des ordentlichen Haushaltes nicht gegeben!“. Aufgrund unserer bisherigen und weiteren vorsichtigen Haushaltsführung findet sich dieser Zusatz im jetzigen Ergebnis nicht mehr. Das beweist, und wurde von den Prüfern des Landes auch so bestätigt, dass wir umsichtig gewirtschaftet haben.

So haben wir im Jahr 2010 Gablitz mit einer Netto-Pro-Kopf-Verschuldung von € 594,- übernommen und diese bereits 2013 auf € 283,- reduziert. Jedoch ist es auch weiterhin notwendig und für uns selbstverständlich, sorgsam mit unser aller Geld umzugehen.

Im Folgenden finden Sie einige Punkte aus der heurigen Einschau. Den gesamten Prüfbericht und unsere Stellungnahme können Sie auf unserer Homepage unter www.gablitz.at, Punkt: „BürgerInnenservice-Finanzberichte-Offener Haushalt“ nachlesen. Wenn Sie kein Internet zur Verfügung haben, bekommen Sie gerne eine Kopie am Gemeindeamt. Absolute Transparenz ist selbstverständlich und mir persönlich sehr wichtig.

Punkt 1.3 Haushaltsführung

Im Haushaltsjahr 2013 kam es bei einigen Haushaltsstellen zu überplanmäßigen Ausgaben, die nicht durch Gemeinderatsbeschlüsse im Sinne der §§ 75 und 76 NÖ Gemeindeordnung 1973 genehmigt waren, z.B. Instandhaltung Gemeindestraßen € 115.062,85 (Voranschlag –VA- 100.000), Instandhaltung Fahrzeuge 26.901,78 (VA 19.000), Instandhaltung Fahrzeuge

21.967,95 (VA 10.000).

Unsere Antwort: Die Überschreitungen sind im Dezember 2013 entstanden. Zu diesem Zeitpunkt war es aus terminlichen Gründen nicht mehr möglich, einen zeitgerechten Gemeinderatsbeschluss zu erwirken. Es war bezüglich der Reparatur des Unimogs (aufgeteilt auf die beiden oben genannten Konten „Instandhaltung Fahrzeuge“) die Dringlichkeit gegeben. Die Ausgabe wurde vom Bürgermeister ordnungsgemäß angeordnet.

Bei der Überschreitung des Kontos Instandhaltung Gemeindestraßen wurde der Skontoabzug bei den Rechnungen der Fa. Pittel & Brausewetter bewertet. Hinkünftig wird vermehrt darauf geachtet, den Voranschlag einzuhalten.

Auch bei der aktuellen Haushaltsüberwachungsliste (Stand 22.5.2014) wurden Überschreitungen gegenüber dem VA 2014 festgestellt, die aber bereits im 1. Nachtragsvoranschlag nachgezogen wurden.

Überschreitungen zu einem Voranschlag, der bereits Anfang November des jeweiligen Vorjahres erstellt wird, sind immer möglich. Sie entstehen auch dadurch, dass wir zur Erstellungszeit noch keinen endgültigen Sollüberschuss des Rechnungsabschlusses vorliegen haben und dementsprechend vorsichtig budgetieren. Erst im Nachtragsvoranschlag kann der Sollüberschuss gezeigt und die einzelnen Konten angepasst werden.

Punkt 3 Wertpapiere

In der GR-Sitzung vom 6.6.2002 wurde beschlossen, mit den bestehenden Rücklagen für Pensionen und Kanal sowie mit den in diesem Jahr vorgesehenen Rücklagenzuführungen Wertpapiere (BAWAG PSK Gemeindefonds) anzukaufen. Die Ausschüttungen sollten wieder veranlagt werden. Für darüber hinausgehende Ankäufe (z.B. im Jahr 2008 rd. € 64.200) konnten keine Beschlüsse vorgelegt werden.

Unsere Antwort: Die Novelle der NÖ GO 1973 trat mit 1.5.2011 in Kraft und es wird seitdem darauf Bedacht genommen, Wertpapierankäufe (außer die Rücklagenzuführung) ordnungsgemäß im Gemeinderat zu beschließen.



4.3 Schülerhort

Beim Schülerhort hat das Amt der NÖ Landesregierung positiv hervorgehoben, dass sich das Defizit rückläufig entwickelt und dieser Trend fortzusetzen ist. Die Staffelung der Tage und Stunden hat sich für die Eltern, aber auch für die Gemeinde, positiv ausgewirkt!

7.5 Schulden

„Positiv hervorzuheben ist, dass der Gesamtschuldenstand in den letzten Jahren kontinuierlich verringert werden konnte“, aus dem Bericht des Amtes der NÖ Landesregierung. Im Jahr 2010 belief sich der Gesamtschuldenstand auf € 8.753.500,-- - im Jahr 2014 voraussichtlich € 6.324.500,--.

7.9 Zusammenfassung

In Anbetracht der finanziellen Situation sollten zumindest folgende Maßnahmen gesetzt werden:

1. Liquiditätsmanagement unter Einbindung des Profitkontos;
2. Weiterhin kostendeckende Führung der Gebührenhaushalte unter Berücksichtigung sämtlicher im jeweiligen Bereich anfallenden Kosten;
3. Laufende Valorisierung aller Abgaben, Gebühren und Entgelte;
4. Laufende Überprüfung sämtlicher freiwilligen Leistungen auf deren Notwendigkeit, Zweckmäßigkeit und soziale Treffsicherheit;
5. Prüfung neuer Vorhaben auf allfällige Mehr- bzw. Folgekosten (wie z.B. Darlehensannuitäten, Leasingraten, Betriebskosten, u.ä.);
6. Auftragsvergaben erst nach gesicherter Finanzierung, wobei unbedingt darauf zu achten ist, dass der Baufortschritt so weit als möglich auf das tatsächliche Einlangen eventueller Förderungsmittel abgestimmt wird.



Unsere Antwort: Die Marktgemeinde Gablitz ist weiterhin darauf bedacht unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben und Ausschöpfung aller finanziellen Möglichkeiten (die im eigenen Wirkungsbereich liegen) ein positives Budget zu erreichen.

Wenn Sie Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne unter 0664/45 43 190 oder per mail ingridschreiner@gmx.at zur Verfügung!

Voranschlag 2015

In der kommenden Gemeinderatssitzung (4.12.2014) wird der Voranschlag 2015 auf der Tagesordnung sein.

Am 31.10.2014 hatten Bgm. Michael Cech, Silvia Lehnert und ich den jährlichen Termin mit dem Amt der NÖ Landesregierung. Bei diesem Termin wird der von uns ausgearbeitete Voranschlag für das kommende Jahr Konto

für Konto durchleuchtet und genauestens hinterfragt.

Aber das für uns als Gemeinde wichtigste Thema ist: Wie hoch sind die Bedarfszuweisungen (BZ) für das nächste Jahr! Insgesamt können wir im ordentlichen Haushalt € 170.200 und im außerordentlichen Haushalt (aoH) € 250.000 im Jahr 2015 vom Land NÖ erwarten. Ohne diese BZ wären für Gemeinden keine wichtigen und kostenintensiven Projekte möglich.

Da es aber leider keine BZ für den notwendigen Kanalbau gibt, haben wir im aoH eine Zuführung vom ordentlichen Haushalte (€ 92.200) sowie eine Entnahme aus den dafür vorgesehenen Wertpapieren (€ 156.700) vorgesehen.

Und wir mussten ein Bankdarlehen in Höhe von € 157.800 einsetzen, denn insgesamt beläuft sich der Kanalbau im Jahr 2015 auf € 406.700.

Ich bin jedoch zuversichtlich, dass wir beim Rechnungsabschluss 2014 wieder einen guten Sollüberschuss haben werden und das Bankdarlehen nicht in voller Höhe oder auch gar nicht benötigen werden.

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, Sie sehen absolute Transparenz ist uns bei den Gemeindefinanzen besonders wichtig, denn es geht um unser aller Geld. Bei der Planung aller Projekte steht für uns Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit im Vordergrund. Wir bedienen uns – wo immer möglich - der Unterstützung der Profis des Landes. Dadurch stellen wir auch immer höchstmögliche Förderungen sicher. Auf diesem Weg wollen wir weiter gehen, um Gablitz weiter positiv zu entwickeln.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

*Ihre Ingrid Schreiner
GGRⁱⁿ für Finanzen*

Bericht aus der 19. Gemeinderatssitzung vom 25. September 2014

Grabarbeiten Gauer mann gasse

Die Grabarbeiten und die Neugestaltung der öffentlichen Beleuchtung wird an die Fa. Pittel & Brausewetter zu einem Gesamtpreis von € 61.882,83 vergeben. (Beschluss mehrstimmig)

Erweiterung Fuhrpark - Unitrac

Der Ankauf eines Universalarbeitsgerätes Unitrac bei der Fa. Lindner zum Gesamtpreis von € 139.594,80 inkl. MwSt. wird beschlossen. (Beschluss mehrstimmig)

Heißwasser-Zusatzgerät zur Unkrautbeseitigung, Gießarm

Weiters wird der Ankauf der Zusatzgeräte zum Preis von insgesamt € 39.276,- inkl. MwSt. beschlossen. (Beschluss mehrstimmig)

Leasing-Vergabe zur Erweiterung des Fuhrparks am Bauhof

Ein Leasingvertrag für ein neues Fahrzeug samt Geräten wird mit der Erste Bank abgeschlossen. (Beschluss mehrstimmig)

Sanierung Aufbahnhalle

Verschiedene Gewerke zur Sanierung samt Neubau des Glockenturms werden jeweils an den Bestbieter zu einem Gesamtpreis von € 47.639,91 inkl. MwSt. vergeben. (Beschluss einstimmig)

1. Nachtragsvoranschlag 2014

Der 1. Nachtragsvoranschlag wurde aufgelegt und kundgemacht. (Beschluss mehrstimmig)

Heizkostenzuschuss 2014/2015

Der Auszahlung eines Heizkostenzuschusses in Höhe von € 250,- für Personen, deren Einkommen den jeweils entsprechenden Richtsatz für die Ausgleichszulage nach dem ASVG nicht überschreitet, wird zugestimmt. (Beschluss einstimmig)

Tarifrichtlinie für die Kleinkindbetreuung „Gablitzer Zwergler“

In Ergänzung zu den bereits beschlossenen Tarifen sind Gutschriften pro Kind bis insgesamt 5 Wochen Urlaub und 2 Wochen Krankheit möglich. Diese werden bei Bedarf aliquot errechnet und vergütet. (Beschluss einstimmig)

Eintrittspreise „Conseptagons“

Die Eintrittspreise für den Musikabend mit den „Conseptagons“ am 11.10.2014 werden mit € 12,-/Erw. und € 10,-/Kind (bis 14 Jahre) festgesetzt. (Beschluss einstimmig)

Tage der offenen Ateliers, Auftaktveranstaltung am 17.10.2014

Die Eröffnung mit Frau Rossbacher und

Ensemble soll im Gemeindeamt stattfinden und der Auftritt € 1.600,- betragen. (Beschluss einstimmig)

Eintrittspreise „Andy Lee Lang-Konzert“ am 14.11.2014

Die Eintrittspreise werden für Kat.A mit € 30,-; Kat.B € 25,-; Stehplätze € 10,- u. Kinder (bis 14 Jahre) für jede angebotene Alternative € 5,- weniger, festgesetzt. (Beschluss einstimmig)

Eintrittspreise „Jahresrückblick Tschellnig“ am 16.11.2014

Die Kartenpreise werden mit € 12,- festgesetzt. (Beschluss einstimmig)

Hannah Brand - Geschichte im Kleinformat

Der Ankauf von 200 Exemplare der aktuellen Bildbandausgabe zum Gesamtpreis von € 1.669,20 und einem Verkaufspreis von € 12,- je Stück wird beschlossen. (Beschluss einstimmig)

Weiterführung Klima-/Energie-modellregion (KEM)

Die MG Gablitz beabsichtigt die Fortführung der KEM für die Jahre 2015/16, vorausgesetzt der Zustimmung zum Maßnahmenplan durch die Gemeinden Purkersdorf und Mauerbach. (Beschluss einstimmig)

Bericht aus dem Straßen- und Verkehrsressort

Zusätzlicher Bus für PendlerInnen über Hochbuch und 2 neue Busstationen - Straßenbauvorhaben 2015

Liebe Gablitzer, liebe Gablitzerinnen,

Als erste Maßnahme für die Erweiterung des öffentlichen Busangebotes wird es ab 15. Dezember 2014 einen zusätzlichen Bus um 19:20 Uhr von Hütteldorf nach Gablitz geben. Dieser wird bis Gablitz-Garage und danach über das Siedlungsgebiet Hochbuch geführt werden, um den bisherigen Fahrgästen die Aussteigmöglichkeit entlang der B1 weiterhin zu ermöglichen.

Der Rundkurs wird von Mo-FR geführt und die Kosten von ca. € 6.500 pro Jahr werden gänzlich von der Gemeinde getragen.

Zusätzliche Busstation für Hochbuch und Hauersteig

Um die Distanzen der Busstationen in den Siedlungen Hochbuch und Hauersteig zu verringern, sind zwei zusätzliche Busstationen in Planung. Eine Busstation ist im Bereich Hochbuchstraße 40 auf Höhe Bräuerfeld und die zweite in der Hauersteigstraße 62/Ecke Misongasse in Vorbereitung.



Verkehrsreferent Marcus Richter und Bgm. Michael W. Cech am Standort der neuen Bushaltestelle in der Hochbuchstraße

Grundsätzlich ist für die Einrichtung und Konzessionierung der Haltestellen der

Betreiber der Linie 447 die ÖBB-Postbus GmbH zuständig. Von dieser Seite ist nach Gesprächen mit den Verantwortlichen bereits grünes Licht signalisiert worden. Dazu wird aber noch eine Verkehrsverhandlung nötig sein, um den gesetzlichen Richtlinien zu entsprechen. Erforderliche Baumaßnahmen werden auf Kosten der Gemeinde getätigt.

Öffentlichen Verkehr für Gablitz ausbauen

Im Vorfeld wird dafür eine Mobilitäts-erhebung nötig sein, um weitere benötigte Busverbindungen zu erhalten. Eine Verdichtung der Busverbindungen nach Tulln ist ebenso ein wichtiges Thema wie weitere Busverbindungen am Wochenende nach Wien. Nachdem die periodische Ausschreibung für den Busverkehr 2016 im Verkehrsbereich Wienerwald zum Tragen kommen wird, sehe ich gute Chancen ohne erhebliche Zusatzkosten für die Gemeinde eine Verdichtung des Taktverkehrs zu erhalten.

Straßensanierung Wielandgasse und Anton-Hagl-Gasse 4-12

Diese wurden erfolgreich durchgeführt. In der Wielandgasse wurden der Altbelag abgefräst und eine neue Trag- und Deckschicht über 472m Länge auf 2.800m² Fahrbahnfläche erneuert. Die Gesamtkosten waren mit € 177.650,04 inkl. 20 % MWSt. veranschlagt.

Der Fahrbahnbelag in der Anton-Hagl-Gasse von Nr. 4 bis Nr. 12 wurde über 110m Länge und auf einer Fläche von rund 750m² samt

Teilunterbau komplett erneuert. Für diese Sanierungsarbeiten wurden



€ 53.914,32 inkl. 20 % MWSt. aufgewendet.

Straßenbauprojekte 2015

Für das kommende Jahr habe ich folgende Bauvorhaben für unser Straßensystem eingeplant:

Die Generalsanierung der Gauermann-gasse über 380m für ca. € 135.000 inkl. 20 % MwSt., bei guter budgetärer Lage die Komplettlänge über 750m mit ca. € 200.000, Lessinggasse Teilsanierung der Verschleißschicht über 240m mit ca. € 90.000, Hochbuchstraße Teilstück ab Nr. 41 bis Daniel-Gran-Gasse mit ca. € 28.000, und die Errichtung des Plenums (Straßenunterbaus) der Walter-Neumayer-Gasse auf 220m mit über € 150.000. Für den Budgetposten der Kleinreparaturen und -sanierungen für unser Gemeindestraßennetz werden € 100.000 bereitgestellt.

Kiss and Go-Zone vor Volksschule

wurde sehr positiv aufgenommen und vielen Dank für Ihre Rückmeldungen.

Gerade hier hat sich gezeigt, dass gemeinsame Gespräche und ein Miteinander zu einer guten Lösung führen kann, die sogar von einer Nachbargemeinde übernommen werden und kopiert wird, was ja nichts Schlechtes ist!

2 weitere neue Buswartehäuschen

in moderner Stahl-Glasbauweise sind, wie bereits in Höbersbach und an der B1/Ecke Hauersteigstraße aufgestellt, für den Bereich Allhang bestellt und werden bei guten Witterungsbedingungen bis Februar die alten, teils desolaten Holzwartehäuschen, ersetzen.

Diese werden ebenfalls mit modernen



LED-Leuchten ausgestattet sein, um im Dunklen mehr Sicherheit und Behaglichkeit zu liefern. Die elektrische Energie wird von einer Solarzelle über eine Pufferbatterie kommen.

Für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr danke ich besonders den

Mitarbeitern des Bauhofs unter der Verantwortung von Harald Freistetter sowie allen Mitarbeitern/innen des Gemeindeamtes unter Amtsleiter Mag. Dr. Hannes Mario Fronz.

Ich darf Ihnen schon jetzt schöne und ruhige Weihnachtsfeiertage wünschen

und alles Gute für Sie und Ihre Lieben im neuen Jahr.

*Ihr Ing. Marcus Richter
GGR für Straßen- und Verkehr*

Rückblick der Tage der offenen Ateliers



Bettina Rossbacher mit ihrem Ensemble „Galanterie Viennoise“



Atelier Brigitte Bukovsky mit Acryl- u. Ölbildern, Glas- u. Keramikkunst



Atelier Ragna Sichelschmidt mit Malerei u. experimentieller Fotografie



Atelier Maria Landau mit Glasperlenschmuck



Im Pfarrheim Lena Könighofer mit Acryl- u. Ölbildern; Grafiken



Atelier Erna & Susanne Kalkbrenner mit Malerei, Papiertechnik u. handgesponnene Wolle



Atelier Viola Anthea mit Acrylbildern



Atelier Reinhardt mit Acryl-, Aquarell- u. Eitemperabildern



Atelier Koch mit Schmuck aus Halbedel- u. Swarovskisteinen



Atelier Neruda mit Keramik



Atelier Wratschko mit Malerei

Atelier Schäffler mit Öl-, Acryl- u. Aquarellbildern, Keramik



Atelier Pauls mit Aquarell, Öl auf Holz u. Lyrik

Aktuelles aus dem Kultur- und Fortbildungsressort

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer,

Es ist schön, auf so viele gut besuchte und erfolgreiche Veranstaltungen zurückschauen zu können. Das bestätigt mich in meinem Tun und meiner Arbeit als verantwortliche Kulturreferentin.

Der Gasthof „Zum Schreiber“ z.B. war am 11. Oktober 2014 bis auf den letzten Sitzplatz beim Musikabend der „Conseptagons“ ausverkauft. Die Sängerin Tina brachte mit viel Schwung und Gefühl die vielen Besucherinnen und Besucher zum Mitsingen, Mitschwingen und Mittanzen. Es war ein wunderbarer Abend mit vielen lieben Gästen.



Die Gablitzer Musikgruppe „Conseptagons“

Tage der offenen Ateliers vom 17.-19.10.2014

Wichtiger Teil der diesjährigen Tage der offenen Ateliers war die Ausstellung "Nie wieder Krieg". Der Künstler Willi Noelle hatte Schautafeln über die Grausamkeit des Krieges gestaltet, Georg Ragyoczy extra ein Musikstück komponiert. Eine Ausstellung, die zum Nachdenken anregte.

Am Nachmittag des 17. Oktobers 2014 eröffnete Bgm. Michael Cech den Otto-Zeiller-Park; am Abend fand eine Lesung von der Rezitorin Bettina Rossbacher mit musikalischer Untermalung im Gemeindeamt statt.

Die Texte zum Thema Liebe berührten die Zuhörerinnen und Zuhörer und waren ein guter Einstieg in die darauffolgenden Tage der offenen Ateliers.

Es war wieder eine Freude, die vielen

KünstlerInnen zu besuchen und die Vielfalt ihres Könnens zu bewundern. Bei herrlichem Wetter konnte man sowohl drinnen als auch draußen die Kunstwerke begutachten. Alle haben viel Arbeit und Liebe in ihre Werke gesteckt, das spürte man. (siehe Fotos auf Seite 10)

PfadfinderInnen Gablitz

Ein neues PfadfinderInnenjahr hat wieder begonnen. Ganz spektakulär startete die Gablitzer Gruppe mit einem „Mondflug“ in das neue Jahr. Bei schönem

Wetter und vielen Kindern sowie Erwachsenen wurde dieser Nachmittag gestaltet. Die PfadfinderInnen werden uns heuer beim Konzert von Andy Lee Lang und bei der Neujahrsmatinée kulinarisch unterstützen, was mich besonders freut.

Denn es ist mein Bestreben, dass wir als Gemeinde auch mit den Vereinen eng

zusammenarbeiten und uns gegenseitig helfen und unterstützen.

Gablitzer Adventmarkt

Gemeinsam mit der Pfarre habe ich auch heuer wieder den Gablitzer Adventmarkt organisiert. Es konnten wieder 20 AusstellerInnen dafür gewonnen werden. Sie werden verschiedene handgefertigte Dinge, aber natürlich auch Getränke und Speisen anbieten. Ein abwechslungsreiches Programm für unsere Kinder und die Erwachsenen entnehmen Sie bitte aus dem Programm.

Das musikalische Highlight der Herbstsaison bildete das Konzert von Andy Lee Lang in der Festhalle. Ich habe Andy Lee Lang in Mörbisch erlebt und konnte ihn noch am gleichen Abend für ein Konzert in Gablitz gewinnen.

Wie erwartet brachte er unsere Fest-



halle zum Beben. Wieder ein bunter Programmpunkt für Gablitz.



Vlnr: GRⁱⁿ Christine Kröll, Andy Lee Lang, GR Robert Schreiner, GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner und Bgm. Michael Cech



Vlnr: Timi Flesch und Edith Leitgeb freuen sich über den signierten Garderobenkasten des GTV

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, mein Ziel ist es Gablitz bunt und abwechslungsreich zu gestalten. Mit unserem Theater 82er Haus, den zahlreichen Vereinen und Künstlerinnen sowie Künstlern sind wir für Sie aktiv.

Wenn Sie Veranstaltungsvorschläge haben, dann freue ich mich sehr über Ihre Anregungen. Bewegen wir Gablitz weiter gemeinsam.

Alles Liebe,

*Ihre Manuela Dundler-Strasser
GGRⁱⁿ für Kultur und Fortbildung
sowie GAB-Leiterin*



Große Sachbeschädigungen zu Halloween

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer,

In der Halloweennacht schlugen, vermutlich Jugendliche, an verschiedenen Orten in Gablitz zu. Bereits am Samstag, den 01. November 2014 erstatteten die ersten Geschädigten bei der Polizei Gablitz Anzeigen wegen Sachbeschädigungen.

Da im Laufe des Wochenendes immer mehr „Tatorte“ bekannt wurden, kontrollierte die Polizei Gablitz am darauffolgenden Montag sämtliche Gemeindefußstraßen nach möglichen weiteren Beschädigungen.

Mit Stand 03.11.2014 konnten, verteilt auf das ganze Ortsgebiet, insgesamt 24 Sachbeschädigungen festgestellt werden. Die Tatorte reichen vom Siedlungsgebiet Graben über Hochbuch, Hannbaum bis in den Bereich des Ortszentrums.

Auf Grund der unterschiedlichen Tatorte und der unterschiedlichen Motive und Schriftzüge ist davon auszugehen, dass verschiedene Gruppen diese Beschädigungen ausgeübt haben.

Großteils wurden Gartenmauern sowie Gartenzäune mit Lacken besprüht. Der Hauptgeschädigte dieser Vandalismus-Serie ist die Marktgemeinde Gablitz. **Es wurden unter anderem die Granitsäule des Kaiser-Franz-Josef-Denkmal, sowie der neu sanierte Otto-Zeiller-Park**

massiv beschädigt. Die neue Sitzgarnitur, die neue Pflasterung sowie Lampen und Mistkübel wurden mit roter Farbe besprüht.

Von sämtlichen Beschädigungen wurden Fotos aufgenommen und unterschiedliche Spuren gesichert. Die Schadenssumme kann derzeit noch nicht beziffert werden, klar ist aber, dass die Allgemeinheit die nicht unerheblichen Kosten dieser Dummheit bezahlen müssen. Nach Abschluss der Erhebungen erfolgt Anzeige an die Staatsanwaltschaft in St. Pölten.

Sehr viele Familien, vor allem Kinder hatten große Freude zu Halloween, leider wurde das durch diese massive Anzahl an Sachbeschädigungen zerstört.

Zahlreichen Gablitzerinnen und Gablitzern, wie auch der Marktgemeinde ist erheblicher Schaden zugefügt worden.

Bei sachdienlichen Hinweisen zu den möglichen Tätern bitten wir Sie die Polizei zu verständigen.

Für Hinweise, die zur Ausforschung der Täter führen, hat die Marktgemeinde Gablitz eine Belohnung von 500 Euro ausgesetzt.

Bgm. Michael W. Cech und
Sicherheitsmanager
GR Peter Almesberger



Soforthilfe nach einem Einbruch vom Sicherheitsprofi!



ALARM • VIDEO • ZUTRITT

T: 01/98 22 922 | www.s3alarm.at

SICHER LEBEN



*Vertrauen Sie dem Konsument-Testieger

Trinkwasserversorgung Gablitz Sanierungsmaßnahmen

EVN Wasser versorgt die Marktgemeinde Gablitz seit Jänner 1973 mit Trinkwasser aus der Wasserversorgungsanlage Tullnerfeld Ost. Im Jahr 2008 wurde im Zuge einer Bürgerbefragung entschieden, die Ortswasserversorgung an EVN Wasser zu übergeben. Die Übernahme erfolgte mit 01.10.2010. Im Zuge der Übergabe wurde auch die Versorgung mit Trinkwasser aus der 2. Wiener Hochquellenleitung realisiert. Um die Versorgung mit „Wiener Wasser“ sicherzustellen, waren umfassende Investitionen im vorgelagerten Trinkwassernetz der EVN Wasser erforderlich.

Sanierungsarbeiten

Ein wesentlicher Bestandteil einer nachhaltigen und gesicherten Trinkwasserversorgung ist die kontinuierliche Durchführung von Sanierungsarbeiten. Dadurch kann die Anzahl von ungeplanten Störungen (z.B. Rohrbrüche), inkl. der damit verbundenen Wasserversorgungsunterbrechungen, möglichst gering gehalten werden.

Aufgrund des vorherrschenden Wasserdruckes von bis zu 11 bar und der hohen Verkehrsbelastung wurden vor allem auf der Linzer Straße bereits zahlreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Von der Mauerbachstraße bis zur Hauptstraße wurden auf der Linzer Straße bereits 1.700 m Wasserleitung komplett erneuert.

Der Leitungsabschnitt von der Hochbuchstraße bis zur Hamerlinggasse wird noch im heurigen Herbst fertig saniert. Die Sanierungsmaßnahmen von der Hauptstraße bis zur Hochbuchstraße sollen in den Jahren 2015 bis 2016 umgesetzt werden.

Im Zuge der geplanten Sanierungsmaßnahmen kann es sowohl zu Verkehrsbehinderungen, als auch zu kurzfristigen Unterbrechungen der Wasserversorgung kommen.

EVN Wasser ist bemüht die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten. Trotzdem möchten wir bereits im Vorfeld um Ihr Verständnis ersuchen.

Wissenswertes

Alles Wissenswerte über unser Trinkwasser, vor allem Ihre aktuelle Trinkwasserqualität, erfahren Sie auch im Internet unter: www.evnwasser.at

Kontakt

Bei Fragen stehen wir Ihnen unter der kostenlosen Servicenummer **0800 800 100** oder unter info@evnwasser.at gerne zur Verfügung.

Störungsmeldung

Im Falle einer Störungen stehen wir Ihnen rund um die Uhr unter **02272 65979** zur Verfügung.



Winterdienst - wir sind vorbereitet !

Egal ob es ein milder oder ein härterer Winter werden wird - wir sind auf den Winterdienst gut vorbereitet.

Ein optimales Ergebnis ist aber nur partnerschaftlich möglich.

Denken Sie bitte daran, dass geparkte KFZ in unseren Siedlungsstraßen immer wieder zu Problemen führen. Die Schneeräumung wird durch das notwendige „Slalomfahren“ der Räumfahrzeuge erschwert und auch deutlich verlangsamt.

Unser großer Schneepflug ist viel breiter als so mancher PKW. Denken Sie bitte daran, bevor Sie ihr Fahrzeug am Straßenrand abstellen. Laut STVO herrscht generelles Parkverbot, wenn nicht gewährleistet ist, dass zwei Fahrspuren frei befahrbar sind.



Die Mitarbeiter unseres Bauhofes und die Kontrahenten sind jedes Jahr bemüht unsere Straßen schneefrei zu halten

Gerade in der Winterzeit ist es wichtig, ihre, am eigenen Grundstück vorhandenen Parkplätze und Garagen auch tatsächlich für ihre Autos zu benützen !

Alle unsere Einsatzkräfte sind bemüht, dass sie trotz Eis- und Schneefall sicher und rasch weiterkommen können. Bitte unterstützen Sie uns dabei !

Räumpflicht im Ortsgebiet

Die Straßenverkehrsordnung verpflichtet alle LiegenschaftseigentümerInnen im Ortsgebiet ihre Gehsteige (Gehwege), einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, die entlang der eigenen Liegenschaft in einer Entfernung von bis zu drei Metern liegen, zwischen 6 und 22 Uhr von Schnee zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu streuen.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen.

Die Verpflichtung, den Gehsteig zu räumen, besteht auch dann, wenn auf dem Grundstück kein Gebäude steht. Nur Eigentümer unbebauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften sind von der Räumpflicht befreit.

Im Zuge des Winterdienstes kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung auch Flächen räumt und streut, zu deren Räumung und Streuung die LiegenschaftseigentümerInnen gesetzlich verpflichtet sind.

Dort, wo das der Fall ist, handelt es sich um eine zufällige und unverbindliche Arbeitsleistung, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.

Die gesetzliche Pflicht und die damit verbundene zivilrechtliche Haftung zur zeitgerechten Durchführung dieser Arbeiten verbleibt beim verpflichteten Grundeigentümer oder Anrainer !



Ein fleißiger Gablitzer beim Freischaufeln seiner Einfahrt



**Der Graf
Der Baumeister**

Baumeister Andreas Graf e.U.
Hauptstraße 100c, A-3001 Mauerbach
Tel.: 01/979 23 00 Fax: 01/979 13 11
e-mail: der.graf@aon.at

Fassadengestaltung, Neu- und Umbauten, Althausanierung, Planung



Hotel Austria - ein mögliches Jahrzehnt-Projekt ?

Ihnen ist sicher das leer stehende „Hotel Austria“ in unserem Ortszentrum aufgefallen.

Nach Beendigung des Hotelbetriebs steht das Objekt seit geraumer Zeit zum Verkauf. Ein neuerlicher Hotelbetrieb scheint mir durch den Preisverfall für Hotelzimmer zum nahem Wien unwahrscheinlich. Zum anderen waren die an- und abfahrenden Busse auch eine Belastung für die Anrainerinnen und Anrainer.

Was das Objekt für uns als Gemeinde interessant macht, ist natürlich die Lage, direkt in unserem Zentrum.

Deshalb möchte ich – wie es bei einem Thema dieser finanziellen Dimension für mich selbstverständlich ist – ein professionelles Projekt aufsetzen.

Unter Mitwirkung aller Gablitzer Gemeinderatsfraktionen, der Anrainerinnen und Anrainer und allen Interessierten.

Warum ist das Projekt für mich ein mögliches „Jahrzehntprojekt“?

Gablitz ist eine wachsende Gemeinde und wird sich stets weiterentwickeln. Wir werden in den kommenden Jahren zusätzliche Kindergarten- und Hortgruppen benötigen. Auch unsere hoch aktiven Vereine und Seniorengruppen haben ein Platzproblem. Und zusätzlicher, leistbarer Wohnraum im Zentrum kann unser Dorf beleben. Dieser Platz wäre im Objekt „Hotel Austria“ vorhanden.

An all diesen Notwendigkeiten arbeiten wir im Gemeinderat bereits und stellen Umsetzungsüberlegungen an. Im Objekt „Hotel Austria“ ließen sich viele Herausforderungen vereinen.

Als Gemeinde verfügen wir über kein eigenes Grundstück, das wurde leider vor Jahrzehnten verabsäumt. Dieses Objekt im Zentrum könnte unseren Bedarf der kommenden Jahre möglicherweise gut abdecken.

Den ersten Schritt dazu habe ich bereits getan. Bei der Abstimmung unseres Budgets mit den Finanzexperten des Landes am 31. Oktober 2014 haben GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner und ich auch dieses mögliche Projekt angesprochen.



Bgm. Michael W. Cech vor dem geschlossenen und verwaisten Hotel Austria in der Hauptstraße

Unsere vorsichtige Finanzpolitik der letzten Jahre macht sich bezahlt, denn unser Budget steht auf stabilen Beinen, wir haben den Kreditstand massiv reduziert. Ein Projekt dieser Größe würde durch das Land sicher genehmigt, das wurde uns durch die Vertreter des Landes bereits bestätigt.

Außerdem könnten wir möglicherweise eine neue Aktion des Landes nützen, durch die Gemeinden im Kampf gegen leer stehende Gebäude in Ortszentren unterstützt werden. Das Land gewährt dazu zinsgestützte Kredite (bis max. 3%), auch das gilt es in die Überlegungen miteinzubeziehen.

Denn das hieße, dass wir praktisch zinsfrei Geld für ein Zukunftsprojekt aufnehmen können. Ich war und bin immer der Meinung, man muss günstige Möglichkeiten nützen, wenn sie sich ergeben.

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer; wir werden dieses Projekt professionell anpacken, wie ich es auch in meiner beruflichen Funktion gewohnt bin.

Zuerst werden die finanziellen Rahmenbedingungen und die Finanzierungsmöglichkeiten abgeklärt. Parallel dazu erfolgt die Klärung der technischen Umsetzbarkeit, der möglichen Sanierungsvarianten und die Prüfung des Zustandes der Gebäude.

Wenn diese Prüfungen positiv erledigt sind, verspreche ich Ihnen einen abso-

lut transparenten und offenen Prozess. Das Projekt kann für unsere Gemeinde wirklich zu einem „Jahrzehnt-Projekt“ werden. Leben in unserem Zentrum und die Erweiterung um eine zukunftsfähige Infrastruktur. Dazu werden wir alle Ideen einbeziehen, Ideen aller politischen Vertreterinnen und Vertreter in Gablitz und natürlich die Vorschläge aller Bürgerinnen und Bürger.

Ich halte Sie über alle Entwicklungen natürlich auf dem Laufenden.

Ihr Bürgermeister
Michael Cech



WWW.DEWANGER.AT

BESTATTUNG
DEWANGER

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 | PURKERSDORF
TEL 02231 63310 | FAX 02231 633109



Neuregelung der Berechtigungskarten für den Wertstoffsammelplatz

- Die für 2015/16 ausgegebenen, **grünen Berechtigungskarten** gelten bis 30. Jänner 2017;
- Die neuen Berechtigungskarten werden Anfang 2015 gemeinsam mit der Quartalsvorschreibung mitgeschickt;
- Jenen BürgerInnen, die keine Quartalsvorschreibung von uns erhalten haben (NutzerInnen des BürgerInnenportals, MieterInnen etc.), wird die neue Berechtigungskarte mit der Post zugesandt;
- Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite der neuen Berechtigungskarte.

**MARKTGEMEINDE
GABLITZ**

**Wertstoffsammelzentrum
Linzer Straße 165 B**

Zutrittsberechtigung 2015/2016

MUSTER

Öffnungszeiten:
Fr: 13.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr
Sa: 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
und lt. aktueller
Ankündigung
im Amtsblatt

Christbaum-Häckselaktion am 12./13. Jänner 2015

Wie jedes Jahr wird die Gemeinde eine Christbaum-Häckselaktion durchführen.

Wir bitten Sie, die Christbäume nach den Weihnachtsfeiertagen **OHNE jeglichen Schmuck** (wie z.B. Lametta, Aufhängern, Bändchen, Papier und sonstigem Weihnachtsschmuck) **deutlich sichtbar vor Ihrem Grundstück zu deponieren.**

Die Christbäume werden an zwei Tagen, nämlich am Montag, den 12. Jänner und Dienstag, den 13. Jänner 2015 eingesammelt.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, weil unsere Mitarbeiter in ganz Gablitz unterwegs sind.



**Nützen Sie
unser
Angebot, um
damit einen
Beitrag zur
naturnahen
Abfallwirt-
schaft zu
leisten !**

**Vielen
Dank**

Hinweis:

Der Wertstoffsammelplatz ist während der Weihnachtsferien am Samstag, den 27. Dezember 2014 und Freitag, den 02. Jänner sowie Samstag, den 03. Jänner 2015 für Sie geöffnet !



Informationen zur Gemeinderatswahl 2015

Allgemeine Gemeinderatswahl 2015

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist jede(r) österreichische StaatsbürgerIn und jede(r) Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

Wie, wann und wo kann die Stimme abgegeben werden?

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag im Wahllokal im zuständigen Wahlsprengel während der Wahlzeit möglich.

Wahlsprengel, Wahllokale und Wahlzeiten legt die Gemeindewahlbehörde fest. Das wird an der Amtstafel der Gemeinde kundgemacht.

Wählen mit Wahlkarte:

Wählerinnen und Wähler, die am Wahltag nicht in ihrer Gemeinde oder ihrem Wahlsprengel anwesend sein werden, können beim zuständigen Gemeindeamt formlos die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Die InhaberInnen einer Wahlkarte können ihre Stimme

- persönlich in jedem Sprengel der ausstellenden Gemeinde oder
- persönlich bei einer besonderen Wahlbehörde (für bettlägerige Personen usw.) oder
- im Wege der Briefwahl für WählerInnen, die am Wahltag wegen Ortsabwesenheit verhindert sind, abgeben.

Wie erhält man eine Wahlkarte?

Die Wahlkarte kann **bis Mittwoch, 21. Jänner 2015**, schriftlich (Brief, Mail oder Fax;) beim zuständigen Gemeindeamt beantragt werden. Die Wahlunterlagen werden dann frühestens Anfang Jänner 2015 per Post an die angegebene Adresse zugesandt.

Bis Freitag, 23. Jänner 2015, 12 Uhr, kann die Wahlkarte mündlich bzw. schriftlich, wenn eine persönliche Übergabe (Abholung) der Wahlkarte an den Antragsteller oder eine von ihm bevollmächtigte Person möglich ist,

beim zuständigen Gemeindeamt beantragt werden.

Zur Ausübung des Stimmrechtes mit Wahlkarte erhalten die Wählerinnen und Wähler eine Wahlkarte, ein Wahlkuvert, einen amtlichen Stimmzettel sowie ein voradressiertes Überkuvert.

Gültige Stimmabgabe im Wege der Briefwahl:

Der ausgefüllte Stimmzettel wird in das Wahlkuvert eingelegt, das Wahlkuvert wird in die Wahlkarte (Unterschrift der eidesstattlichen Erklärung ist unbedingt erforderlich!) eingelegt und verklebt.

Die verschlossene Wahlkarte im Überkuvert kann persönlich, per Post oder durch Boten an die Gemeindewahlbehörde übermittelt werden.

Die Wahlunterlagen müssen am Wahltag entweder bis spätestens 06.30 Uhr bei der Gemeinde oder bis zum Ende der Wahlzeit im zuständigen Wahlsprengel einlangen.

FUSSPFLEGE „S U S I“

SUSANNE NEUHERZ

3003 Gablitz, Schöffelgasse 17a

☎ **02231/61 432 - Mobil: 0676/377 27 57**

Freitags in der Ordination von Frau Dr. Zierhofer

3003 Gablitz, Bachgasse 2A



LEITGEB

HEIZUNG – WASSER – BAD

LINZERSTR. 80 3003 GABLITZ

Tel. 02231 / 636 65, 638 68 Fax 638 68 / 16

Mobil: **0676 / 78 05 000** oder **0676 / 40 76 468**

E-Mail: office@leitgeb-haustechnik.at

Web: www.leitgeb-haustechnik.at

Der Spezialist für Haustechnik und Alternativenenergien



Gablitzer WAHLTAXI als BürgerInnenservice für die Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer,

Der Wahltag der Gemeinderatswahl am 25. Jänner wird möglicherweise Winterwetter mit sich bringen. Wir wollen aber dennoch allen Gablitzerinnen und Gablitzern die Möglichkeit bieten persönlich an der Wahl teilzunehmen.

Deshalb haben wir für alle Bürger/Innen, die Schwierigkeiten haben werden zum Wahllokal zu gelangen, vor allem aber für unsere ältere Generation, das

Gablitzer Wahltaxi eingeführt.



Als Gemeinde Gablitz haben wir das Taxiunternehmen Schmid für diesen Tag beauftragt als Sammeltaxi (Taxi für max. 8 Personen) während der gesamten Wahlzeit zur Verfügung zu stehen. Fahrten sind möglich solange die Kapazität ausreicht.

Erste Abholung um 7.30 Uhr, letzte Fahrt in das Wahllokal um 16.30 Uhr und anschließende Rückfahrt.

Bitte melden sie Ihren Fahrtwunsch **bis spätestens Freitag, den 23. Jänner 2015 um 12.00 Uhr am Gablitzer Gemeindeamt bei Frau Petra Hasiber (02231/634-66 DW 131 oder hasiber@gablitz.gv.at)** an. Sie kümmert sich um die Koordination mit Taxi Schmid.

Ich hoffe, dass wir mit dem Wahl-Taxi wieder eine neue Serviceeinrichtung in Ihrem Sinne geschaffen haben.

Ihr Bürgermeister Michael W. Cech



Bouquetterie
Monique Weinmann
Linzerstraße 113
3003 Gablitz
Tel. + Fax: +43 2231 628 38
E-Mail: m.weinmann@utanet.at
www.bouquetterie.at

ADVENTAUSSTELLUNG
Samstag, 22. November bis
Dienstag, 23. Dezember 2014

Schöne, aparte Adventkränze und
Weihnachtsgestecke
sowie Weihnachtsdekorationen



Zweiter Gedankenaustausch zwischen Pfarren und Gemeinden

Zum zweiten Mal trafen sich die Pfarrer und Bürgermeister/Innen des Teilbezirks und Dekanates Purkersdorf zu einem Meinungsaustausch.

Gegründet wurde dieses Treffen in Gablitz. Diesmal lud der Wolfgrabener Dechant P. Dr. Johannes Jammernegg COp in das Pfarrheim Wolfgraben ein.

Es wurden Fragen der Jugend, der Neuzuziehenden, des Diözesanen Entwicklungsprozesses und Gemeinsamkeiten von politischer und pfarrlicher Tätigkeit intensiv erörtert.

Vor allem, wie die Bevölkerung unserer Gemeinden bestmöglich in Entscheidungsprozesse mit einbezogen werden können und das Gemeinschaftsleben weiter gestärkt werden kann.

Bischofsvikar Msgr. Rupert Stadler bedankte sich bei den Bürgermeistern für die große Unterstützung und bei den Pfarrern für die gemeinsame



Pfarrer und BürgermeisterInnen der Gemeinden Mauerbach, Gablitz, Purkersdorf, Tullnerbach, Wolfgraben und Pressbaum

Sorge für die Menschen in allen Orten des Dekanates. Er ermutigte zur Bildung von Seelsorgeräumen oder Pfarrverbänden und berichtete über Pilotprojekte von "Pfarre Neu" im 10. Wiener Gemeindebezirk (Vikariat Wien-Stadt).

Aufs Beste beraten!



UPC bietet Ihnen eine neue Welt des Entertainments:

- Digitales Fernsehen in HD
- Highspeed-Internet
- Supergünstiges Telefon

Ihr Kundenberater hilft Ihnen gerne weiter!

Ing. Peter Teichmann,
UPC Kundenberater
☎ 01 997 120 80



Viele Fragen konnten in diesem Zusammenhang geklärt werden und mit einer Stärkung beim Buffet klang der Abend gemütlich aus. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig, diesen Weg der Zusammenarbeit und der engen Abstimmung weiter zu gehen. Ideen auszutauschen und zu überlegen, wie die Arbeit für die Bevölkerung der Gemeinden weiter verbessert werden kann, das wird weiter das Ziel von Gemeinden und Pfarren sein.



Unser Gablitzer Pfarrer, Monsignore Dr. Laurent, hat so wie unser Bürgermeister, stets gute Laune und ist immer für ein Späßchen zu haben



Rückblick u. Ergebnisliste des 30. Fitlaufs

Der 26. Oktober 2014 war diesmal ein guter Lauftag, die richtige Temperatur, fast kein Wind, und so kamen 63 Läufer an den Start. Die sonst so große Truppe des Sportvereins war diesmal dezimiert, da es eine Menge Matches am selben Tag gab.

44 TeilnehmerInnen liefen den 2,7 km langen Fitlauf, schnellstes Mädchen war Antonia Baumgartner, die die Strecke in nur 13:27,7 Minuten lief; schnellster Bursche war Dennis Auer mit 12:39,3 Minuten.

Den 9,2 km langen Troppberglauf nahmen 23 Starter in Angriff, wobei die altersmäßige Verteilung sehr breit gefächert war. Die beiden jüngsten Läufer, Jacob Gehringer und Vincent Rauchegger mit 11 Jahren, bewältigten die doch recht anspruchsvolle Strecke in einem Kopf an Kopf Rennen in 1:01:14,3 und 1:01:15,4.

Dipl. Ing. Leopold Hülber als Seniorstarter, Jahrgang 1949, schaffte die Strecke in 00:59:56,8. Er kam durch seinen Sohn Karl zum Laufen, der natür-

lich auch am Start war und 00:41:40,8 benötigte.

Der schnellste Mann kam aus Purkersdorf. Sebastian Czerny vom Top Team Tri NÖ trat in der Altersklasse 4 (17 bis 35 Jahre) an und schaffte den Lauf in 00:34:23,1.

Allen LäuferInnen nochmals herzliche Gratulation. Weiterhin viel Spaß beim Training; wir sehen uns nächstes Jahr!

*Ihre Christine Rieger
GGRⁱⁿ für Generationen*



Traditions-Lauf – 2,7 km:

Mädchen (unter 9 Jahre/AK1):

1. Gehringer Floria 18,33 min.
2. Bernhauser Marlene 21,29 min.

Buben (unter 9 Jahre/AK1):

1. Eigl Christoph 15,48 min.
2. Donninger David 15,52 min.
3. Peter Nicolas 18,01 min.

Weibl. Junioren (9-16 Jahre/AK2):

1. Baumgartner Antonia 13,27 min.
2. Widhalm Sarah 15,38 min.
3. Wittich Mariella 17,29 min.

Männl. Junioren (9-16 Jahre/AK2):

1. Auer Dennis 12,39 min.
1. Baig Felix 14,33 min.
3. Ebersberger Andreas 14,33 min.

Frauen (17-35 Jahre/AK3):

1. Kohl Mag. Agnes 18,40 min.
2. Schüller Karin 18,41 min.
3. Zaiser Simone 21,38 min.

Männer (17-35 Jahre/AK3):

1. Skarek Josef 13,21 min.
2. Zahrl Fabian 15,47 min.
3. Messner Florian 15,49 min.

Frauen (36-49 Jahre/AK4):

1. De Bortoli Ulrike 19,16 min.
2. Overbeeke Elisabeth 22,21 min.
3. Peter Christine 22,22 min.

Männer (36-49 Jahre/AK4):

1. Baig Nadeem 14,45 min.
2. Pichler Roman 16,18 min.
3. Radlbauer Rudolf 18,05 min.

Männer (50+/AK5):

1. Müller Josef 17,06 min.

Frauen (36-49 Jahre/AK4):

1. Strahodinsky Doris 50,07 min.
2. Zahrl Martina 54,26 min.

Männer (36-49 Jahre/AK4):

1. Hülber Karl 41,41 min.
2. Widhalm Bernhard 44,57 min.
3. Blazicevic Michael 48,47 min.

Männer (50+/AK5):

1. Strahodinsky Walter 43,19 min.
2. Riegl Karl Heinz 46,46 min.
3. Frühwirth Alfred 48,25 min.

Troppberglauf – 9,2 km:

Männl. Junioren (9-16 Jahre/AK2):

1. Gehringer Jacob 1:01,14 min.
2. Rauchegger Vincent 1:01,15 min.

Frauen (17-35 Jahre/AK3):

1. Friedrichkeit Clarissa 46,22 min.
2. Ladenstein Anna 52,07 min.

Männer (17-35 Jahre/AK3):

1. Czerny Sebastian 34,23 min.
1. Sulan Lukas 41,55 min.
3. Kotlan Philip 48,55 min.

Bei Interesse können wir Ihnen die gesamte Ergebnisliste per Mail gerne zusenden (ellegast@gablitz.gv.at) oder Sie können sich diese im Gemeindeamt ausdrucken lassen.

**Die
Marktgemeinde
Gablitz
gratuliert
allen
Teilnehmerinnen
und
Teilnehmern**



Polizei und Kunst

Am Staatsfeiertag fanden wieder zahlreiche kreative PolizeibeamtInnen zusammen, um unter dem Titel "Polizei und Kunst" ihre Werke im Festsaal des Bundesministerium für Inneres am Minoritenplatz zu präsentieren. 13 malende KünstlerInnen stellten aus.

Für den musikalischen Rahmen sorgten: Dr. Hans Haller mit Gospel- und Elvisinterpretationen, Georg Ragyoczy mit Eigenkompositionen sowie das "Fair & Sensibel Music Project" mit Gesamtkoordinator und COPART-Mastermind Ernst Köpl.

Aus dem Bezirk Purkersdorf mit dabei: Georg Ragyoczy (Musiker, Komponist, Produzent aus Gablitz) und Michael Hendrich-Szokol (Polizist und Cartoonist aus Pressbaum). Bereits traditionell kam Frau BM f. Inneres, Mag. Johanna Mikl-Leitner, vorbei und nahm sich viel Zeit um mit den Künstlerinnen und Künstlern über ihre Werke zu sprechen.



© Foto: Adolf Achtsnit - vlnr: Georg Ragyoczy, Fr. BM f. Inneres Mag. Johanna Mikl-Leitner, Michael Hendrich

TCK Tennisclub Gablitz feierte Jahresabschluss

Zur traditionellen Jahresabschlussfeier lud der TCK Mitglieder und Freunde in das Gasthaus „Zum Schreiber“.

Neben den wunderbaren „Schreiber-Gansln“ stand vor allem die Auszeichnung der Meisterschafts-Sieger auf dem Programm. Und auch bereits Tradition: eine große Tombola mit schönen Preisen.

Bgm. Michael Cech: "Ich finde ganz toll, was Präsident Karl Flechl und sein Vorstandsteam auf die Beine gestellt haben. Die Renovierung der Halle und der Club- und Sanitäräume sowie das neue Clubhaus bei den Freiplätzen. Aber auch die Jugendarbeit zeigt, dass es genau richtig war, dass wir als Gemeinde dem TCK unter die Arme gegriffen haben."

Egal ob Sie Mitglied werden oder einfach eine Stunde auf einem der drei Frei- oder dem Hallenplatz buchen wollen, nehmen Sie doch einfach Kontakt zum

TCK, dem Gablitzer Tennisklub auf. Tennis spielen ohne langen Anfahrtsweg, direkt im Gablitzer Zentrum, das spricht für den TCK.

Nähere Info: www.tck-gablitz.at



Die Meisterschafts-Sieger des heurigen Jahres mit Präsident Karl Flechl und Bgm. Michael W. Cech



„4. Kinderbaum“ - Feier

Zum vierten Mal lud Bgm. Michael Cech alle Eltern, die sich im vergangenen Jahr über Familiennachwuchs freuen durften, auf den Klosterweg, um dort gemeinsam einen Kinderbaum zu pflanzen. Mittlerweile eine lieb gewordenen Tradition im Herbst und wie jedes Jahr auch vom Wetter beglückt.

So griffen im heurigen Jahr 20 Familien zu Schaufeln und Erde. Gemeinsam wurde der Kinderbaum, diesmal eine schön blühende Zierkirsche, eingesetzt und eingegossen.

Im Anschluss gab es für alle noch einen kleinen Umtrunk.

Michael Cech: „Die Idee vor 4 Jahren war, jedes Jahr einen Baum für jeden Jahrgang unserer Gablitzer Kinder zu pflanzen. Beim kleinen Fest haben die Eltern Gelegenheit andere Eltern kennen zu lernen und später einmal ist es sicher schön, am Gablitzer „Kinderbaumweg“ seinen eigenen Baum zu besuchen. Das ist eine schöne Tradition geworden,



20 Gablitzer Jungfamilien freuten sich mit Bgm. Michael Cech, Vbgm. Franz Gruber, GGR Ing. Marcus Richter, GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner und den GemeinderätInnen Barbara Spona, Christine Kröll und Klaus Frischmann über den neuesten „Gablitzer Kinderbaum“

auf die sich die Eltern jedes Jahr freuen. Und es ergeben sich auch immer sehr nette Gespräche, durch die wir erfahren, wo die Eltern der Schuh drückt und wie wir Gablitz noch familienfreundlicher gestalten können.“

Elternverein der Volksschule neu bestellt

Bei der Jahreshauptversammlung wurde der Elternverein der Volksschule Gablitz neu bestellt.

Nach Grußworten und den Berichten über das abgelaufene Schuljahr von Obmann Peter Almesberger und der Kassierin Edith Schlögl bedankte sich die Direktorin der Volksschule Gablitz recht herzlich beim Elternverein, da ohne ihren unermüdlichen Einsatz viele Projekte und Anschaffungen für die Schule nicht möglich gewesen wären.

So wurden u.a. Unterrichtsgegenstände, die nicht im Schulbudget gedeckt sind, im Wert von € 850,- vom Elternverein angekauft. Ohne die Initiative des EV wären auch Präventionsprojekte, wie jenes im letzten Schuljahr „Mein Körper gehört mir“, nicht möglich.

Bei der anschließend durchgeführten Neuwahl wurde der Vorstand von den anwesenden Eltern einstimmig gewählt. Leider musste sich der Elternverein von zwei Mitgliedern verabschieden, da ihre Kinder die Volksschule in Richtung Gymnasium verlassen haben. Mit einem Blumengruß bedankte sich



v.l.n.r. - sitzend: Anna-Maria EIGL, Lisa HAUZINGER, Peter ALMESBERGER, Claudia SCHÄFFLER
stehend: Sonja TSCHABUSCHNIG-FALLMANN, Elisabeth KÜHAS, Christiane SCHMIDT, Günter RAUCHEGGER, Michael SOJAK. Nicht im Bild: Petra GROTTENTHALER

der alte und neue Obmann bei der ehemaligen „Finanzministerin“ des Vereines, Edith Schlögl, und der Rechnungsprüferin Veronika Jagritsch.

Abschließend ersuchte Peter Almesberger seinen neuen Vorstand um Werbung für die aktive Mitarbeit beim Elternverein, denn 10 Eltern bei 174 Kindern ist ein Schnitt der nicht berauschend ist. Alle Mitglieder des Vorstandes samt Beiräten arbeiten gemeinsam für ein Ziel – Unterstützung der VS Gablitz und somit Unterstützung UNSERER Kinder in dieser Schule.

Veranstaltungen im Überblick

Dezember 2014

04.,11., 18.12.	PENSIONIST/INNEN-TREFFEN Nähere Info: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	Zum Schreiber 14.00 - 17.00 Uhr
06.-23.12.	THE SOUND OF CHRISTMAS 2014 Nähere Info: www.theater82erhaus.at	Theater 82er Haus Abendvorstellungen Kirchenplatz
06.-07.12.	GABLITZER ADVENT Veranstaltung der Pfarre unter Mitwirkung der Marktgemeinde	15.00 - 22.00 Uhr
13.12.	ROT KREUZ Seniorentagesausflug - Betreutes Reisen Besuch eines Adventmarktes	Rotes Kreuz Pksd. 14.00 - 17.00 Uhr
13.12.	SENIORENBÜND-Weihnachtsfeier Nähere Info: Hr. Warholek, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	Pfarrheim 14.00 Uhr
13.12.	WEIHNACHTS-SPECIAL mit Werner Pötzl & Hans Grützmacher	Zum Schreiber 20.00 Uhr
14.12.	FAMILIENWORTGOTTESDIENST m. anschl. Mittagessen Nähere Info: Frau Dörflinger, Tel. 02231/67813	Pfarrheim 11.00 Uhr
14.12.	WEIHNACHTSKONZERT mit der Gablitzer Singgemeinschaft; Leitung: Angelika Heissig	Pfarrkirche 18.00 Uhr
15.12.	Vortrag: RICHTIG ABNEHMEN - DIÄTENVERGLEICH in der Ordination Dr. Oberegger, keine Anmeldung nötig !	Ärztzentrum, Bachg.2A 20.00 Uhr
19.12.	MUSIKANTENSTAMMTISCH Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr
20.12.	GOSPEL-ADVENTKONZERT mit dem Gospelpower-Chor, Eintritt frei - Spenden erbeten !	Pfarrkirche 19.30 Uhr
24.12.	HEILIGER ABEND - KINDERWEIHNACHT TURMBLASEN des Gablitzer Musikvereines	Pfarrkirche, 15.30 Uhr Kirchenplatz, 21.45 Uhr
	CHRISTMETTE	Pfarrkirche, 22.30 Uhr
25.12.	CHRISTTAG - MESSE	Hannbaum, 08.00 Uhr Pfarrkirche, 09.30 Uhr
26.12.	STEFANITAG - MESSE	Hannbaum, 08.00 Uhr Pfarrkirche, 09.30 Uhr
31.12.	JAHRESSCHLUSS - GOTTESDIENST	Hannbaum, 15.00 Uhr Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Jänner 2015

02.-03.01.	DREIKÖNIGSAKTION - Kinder, die mitmachen wollen, melden sich bitte bei Hrn. Rössler, Tel. 0699/118 552 62	ganztägig in Gablitz unterwegs
02.01.	INFORMELLER NEUJAHRSSSEKT mit dem Bürgermeister alle GablitzerInnen sind herzlich dazu eingeladen	Glashalle 18.30 Uhr

Jänner 2015 - Fortsetzung

03.01.	DIE 3 - HITS von FENDRICH, AMBROS und DANZER Veranstalter: SPÖ Gablitz; Vorverkauf Trafik Prinz	Festhalle 18.30 Uhr
06.01.	DREIKÖNIGSFEST Gottesdienst mit den Sternsängern	Hannbaum, 08.00 Uhr Pfarrkirche, 09.30 Uhr
06.01.	NEUJAHRSMATINÉE mit dem Orchester d. Bühne Baden Kartenvorverkauf im Gemeindeamt, Abendkassa	Festhalle 11.00 Uhr
10.01.	3. GABLITZER HÜTTENGAUDI Veranstalter: ÖVP; Tischreservierung Tel. 0650/2244877	Festhalle 19.00 Uhr
10.01.	SOLO FÜR 2 - musikalisches Unterhaltungsprogramm mit Alexander Wartha u. Franz Alexander Langer	Theater 82er Haus 19.30 Uhr
17.01.	FEUERWEHR-BALL - Karten- u. Tischreservierungen bei Hr. Ing. Cervik, Tel. 0664/317 32 95, werktags 18.00 - 21.00 Uhr	Festhalle 20.00 Uhr
17.01.	DIE OMAMA IM APFELBAUM Kindertheater Schneck + Co; ab 5 Jahre	Theater 82er Haus 16.00 Uhr
18.01.	FAMILIENWORTGOTTESDIENST m. anschl. Mittagessen Nähere Info: Frau Dörflinger, Tel. 02231/67813	Pfarrheim 11.00 Uhr
21.01.	SENIORENBUND-Halbtagesfahrt - Holiday on Ice-Show Nähere Info: Hr. Warholek, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	P & R Parkplatz 16.00 Uhr
24.01.	PFARR-BALL mit Pötzl & Co - Karten- und Tischreservierungen bei Hrn. Pötzl, Tel. 0699/156 01 380	Pfarrheim 19.30 Uhr
30.01.	MUSIKANTENSTAMMTISCH Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr

Februar 2015

14.02.	GSCHNAS des WIRTSCHAFTSBUNDES - Tischreservierung bei Fr. Dr. Ollinger, Tel. 02231/612 05	Zum Schreiber 20.00 Uhr
15.02.	KINDER-FASCHINGS-BALL Tischreservierung bei Fr. Gabmayer, Tel. 0699/171 40 644	Festhalle 14.00 Uhr
17.02.	4. GABLITZER FASCHINGSUMZUG Nähere Infos: Hr. Starnberger, Tel. 0664/73 90 76 28	Ortszentrum 14.00 Uhr
18.02.	ASCHERMITTWOCHE - Gottesdienst	Pfarrkirche 18.00 Uhr
20.02.	IBU- Integration Bewegt Uns Veranstalter: Rotes Kreuz; Frau Elisabeth Schuller	Rotes Kreuz Purk./Gab. 18.30 Uhr
22.02.	FAMILIENWORTGOTTESDIENST m. anschl. Mittagessen Nähere Info: Frau Dörflinger, Tel. 02231/67813	Pfarrheim 11.00 Uhr
27.02.	MUSIKANTENSTAMMTISCH Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr
28.02.	SPÖ-BALL mit der „Sunshine-Band“ Tischreservierung bei Hrn. GR Winkler, Tel. 0664/884 61 510	Festhalle 20.00 Uhr

März 2015

08.03.	FASTENSUPPENESSEN nach der Messe	Pfarrheim 10.30 Uhr
13.03.	IBU- Integration Bewegt Uns Veranstalter: Rotes Kreuz; Frau Elisabeth Schuller	Rotes Kreuz Purk./Gab. 18.30 Uhr



GABLITZER ADVENT am Kirchenplatz



Samstag, 6.12.2014 15:00 - 22:00 Uhr
Sonntag, 7.12.2014 15:00 - 22:00 Uhr

In der Beschaulichkeit des Kirchenplatzes und des Pfarrheimes werden Adventschmuck, Weihnachtliches und Geschenkideen angeboten und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Samstag: 16:00 Uhr Gratis Kutschenfahrt für Kinder (bis 18:00 Uhr)
17:30 Uhr Blechquartett Jansky

Sonntag: 15:00 Uhr Weihnachtskonzert Konzert des Musikschulverbands
15:00 Uhr Kasperltheater für die Kindergartenkinder
16:00 Uhr Kasperltheater für die Schulkinder
17:00 Uhr Krampuslauf
18:00 Uhr Gablitzer Musikverein

**EINE VERANSTALTUNG DER PFARRE GABLITZ
unter Mitwirkung der Marktgemeinde Gablitz**

2014

Weihnachts- konzerte

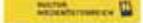
MUSIKSCHULVERBAND WIENERWALD-MITTE

**In Gablitz - Pfarrkirche Gablitz
KIRCHENKONZERT
SO. 07.12.2014 | 15.00 Uhr**

**In Mauerbach - Festsaal
Hauptstraße 250
Musik. WEIHNACHTSMÄRCHEN
FR. 12.12.2014 | 18.00 Uhr**

**In Purkersdorf - Konzertsaal
Schwarzhubergasse 5
ORCHESTERWEIHNACHTSKONZERT
MO. 15.12.2014 | 18.30 Uhr**

VERANSTALTER:



EINTRITT FREI!

Weihnachts Special mit Werner Pötzl & Hans Grützmacher

**...nicht nur Weihnachtslieder
...mit Wunsch-Konzert !!!**

13.12.2014 ab 20h

**„Zum Schreiber“
Gablitz, Linzer Str. 77**

Eintritt: freiwillige Spende





Gablitzer Advent

Singgemeinschaft Gablitz
Leitung: Angelika Heissig

Bläserquartett Jansky

Sonntag, 14. Dezember 2014
Beginn 18:00 Uhr

Pfarrkirche Gablitz

Eintritt frei



Spenden erbeten

GOSPELPOWER Adventkonzert

Samstag, 20.12.2014
19:30 Uhr



Pfarrkirche Gablitz
Kirchenplatz 2, 3003 Gablitz

Eintritt frei - Spenden erbeten

www.gospelpower.at

NEUJAHRSS MATINEE 2015

ORCHESTER DER BÜHNE BADEN



Solist
Kammersänger Sebastian Reinhaller



Marktgemeinde Gablitz
Dienstag, 6. Jänner 2015
Festhalle Gablitz, 11.00 Uhr

Kartenverkauf im Gemeindeamt und an der Kassa

Kategorie 1: € 25.-, Kategorie 2: € 20.-, Jugendliche bis 14 Jahre € 10.-

DIE GABLITZER THEATERGRUPPE
spielt im
Theater 82er Haus



**OTHELLO
DARF
NICHT
PLATZEN**

Komödie von Ken Ludwig

13.+14. 20.+21.FEB 15

JEWELNS
19.30 UHR

KARTENTELEFON
0680 311 59 33

GABLITZER THEATERGRUPPE www.gablitzertheatergruppe.at GEGR. 1981



**4. Gablitzer
Faschingsumzug**

17. Februar 2015
14.00 Uhr
Hauptstraße



Machen Sie mit
oder kommen Sie
einfach vorbei

Für 2015/16 suchen wir
ein Faschingsprinzenpaar !

Nähere Auskünfte:
Hr. Starnberger
Tel.: 0664/73 90 76 28

Samstag, 17.01.2015
20.00 Uhr

Feuerwehr-Ball

Festhalle
Veranstalter: FFW Gablitz
Es spielen
„The Dreamers“

Karten- u. Tisch-
reservierung:
0664/317 32 95
(Hr. Ing. Cervik -
werktags von 18.00-21.00 Uhr) oder
per E-Mail
christian.cervik@chello.at

.....

Auf Grund der
alljährlich regen
BesucherInnenanzahl,
bitten wir um zeitgerechte
Tischreservierung

Samstag, 24.01.2015
19.30 Uhr

Pfarr-Ball

Pfarrheim
Veranstalter: Pfarre Gablitz
Es spielen „Pötzl & Co“

Karten- u. Tischreservierung:
0699/156 01 380
(Hr. Pötzl)

.....

Samstag, 14.02.2015
20.00 Uhr

WB-Gschnas

Zum Schreiber
Veranstalter:
Wirtschaftsbund Gablitz

Tischreservierung:
02231/612 05
(WB-Obfrau Dr. Ollinger)

Sonntag, 15.02.2015
14.00 Uhr

**Kinder-
Faschingsball**

Festhalle
Veranstalter: ÖVP Frauen

Karten- u. Tischreservierung:
0699/171 40 644
(Fr. Gabmayer)

.....

Samstag, 28.02.2015
20.00 Uhr

SPÖ-Ball

Festhalle
Veranstalter: SPÖ Gablitz
Es spielt die „Sunshine-Band“

Karten- u. Tischreservierung:
0664/884 61 510
(Hr. GR Winkler)



Einladung

zur Präsentation und Diskussion
E – carsharing
in Gablitz und Purkersdorf

leistbare Elektromobilität
optimal für AutofahrerInnen bis 10.000 km / Jahr

- Impulse von DI Hanak, Dorf- und Stadterneuerung
- Vorstellung von e-carsharing bea, Baden
- Diskussion, weitere Vorgangsweise

Nehmen Sie teil an der Gestaltung unserer Gemeinde.
Bringen Sie ihre Vorstellungen und Wünsche ein!

Ort: Gemeindeamt Gablitz

**Mittwoch, 03. Dezember 2014,
19:00 Uhr**

Ihr
Bgm. Ing. Michael W. Cech eh.

Ihr
UGR DI Bernhard Haas eh.





Die Marktgemeinde Gablitz gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich!



90. Geburtstag

Maria Ferstl
Linzer Straße



90. Geburtstag

Anna Grausam
Marienheim



90. Geburtstag

Erika Schwinn
Kupetzsiedlung



50. Geburtstag

Maria Linko

Zu ihrem „halbrunden“ Geburtstag am 05. Oktober 2014 überraschten Bgm. Michael Cech und die GemeinderätInnen Ingrid Schreiner und Thomas Kadlec die Gastronomin Maria Linko mit einer Gablitztorte.



Goldene Hochzeit

Maria & Helmut Schober
Hochbuch



Goldene Hochzeit

Maria & Karl Neumeister
Hauersteig



Christbaumbrände - Tipps gegen „feurige“ Feste

Natürlich gibt es Alternativen in Form einer elektrischen Christbaumbeleuchtung. Wenn Sie aber die romantische Illusion von unverfälschter Weihnachtsstimmung unbedingt beibehalten wollen, beachten Sie einige grundlegende Sicherheitstipps:

- Den Christbaum nicht in die Nähe von Vorhängen stellen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht.
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen.
- Heruntergebrannte Kerzen auswechseln.
- Ein Handfeuerlöscher schadet in keinem Haushalt.
- Bei Brandausbruch mit dem Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen.
- Wichtigste Regel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

Feuerwerkskörper / Pyrotechnik - Vorsicht zu Silvester, der NÖ Zivilschutzverband informiert

Feuerwerkskörper sind mit Spreng- und/oder brennbaren Stoffen gefüllt. Das Zünden von Feuerwerkskörpern birgt immer eine Verletzungs- und Brandgefahr.

Gebrauchsanweisung und Altersbeschränkungen sind unbedingt zu beachten.

Daher Vorsicht!

- Keine Verwendung in der Nähe von Personen!
- Keine Verwendung in brennbarer Umgebung, wie z.B. in Räumen, im verbauten Gebiet, bei Trockenheit (dürres Gras oder Laub), im Wald oder in Waldnähe.
- Keinesfalls sollten Feuerwerkskörper in Wohnräumen, auf Dachböden oder in Kellerabteilen gemeinsam mit Brennstoffen aufbewahrt werden.

Kategorisierung der Feuerwerkskörper

§ 11 Feuerwerkskörper werden entsprechend ihrer Verwendungsart oder ihrem Zweck und dem Grad ihrer Gefährlichkeit einschließlich ihres Lärmpegels unterteilt in:

1.Kategorie F1: Feuerwerkskörper, die eine sehr geringe Gefahr darstellen, einen vernachlässigbaren Lärmpegel besitzen und die in geschlossenen

Bereichen verwendet werden können; einschließlich Feuerwerkskörper, die zur Verwendung innerhalb von Wohngebäuden vorgesehen sind;

2.Kategorie F2: Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind;

3.Kategorie F3: Feuerwerkskörper, die eine mittlere Gefahr darstellen, die zur Verwendung in weiten, offenen Bereichen im Freien vorgesehen sind und deren Lärmpegel die menschliche Gesundheit nicht gefährdet;

4.Kategorie F4: Feuerwerkskörper, die eine große Gefahr darstellen, nur zur Verwendung durch Personen mit entsprechenden Fachkenntnissen vorgesehen sind und deren Lärmpegel die menschliche Gesundheit nicht gefährdet.

Besitz und Verwendung

Das Mindestalter für Besitz und Verwendung beträgt bei der Kategorie F1 12 Jahre, bei den Kategorien F2 und S1 16 Jahre, für alle anderen 18 Jahre.

Für pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorien F3, F4, T2, S2 und P2 sind zusätzlich Sachkenntnisse und eine behördliche Bewilligung erforderlich.

In Folge werden nur die Kategorien F1, F2, S1, P1 und T1 behandelt für die keine Ausbildung bzw. kein Nachweis der Fachkenntnis nötig ist.

Kennzeichnung pyrotechnischer Gegenstände und pyrotechnischer Sätze

Die Kennzeichnung muss mindestens enthalten:

- Gebrauchsanweisung in deutscher Sprache, sichtbar, lesbar und dauerhaft gekennzeichnet
- den Namen und die Adresse des EU-Herstellers oder EU-Importeurs
- Namen und den Typ des Gegenstandes (in Großbuchstaben)
- die betreffende Altersgrenze
- Kategorie (in Großbuchstaben)
- Nettoexplosivstoffmasse („NEM“ in Großbuchstaben)
- Verwendungshinweis und gegebenenfalls einen Mindestabstand

Feuerwerkskörper müssen zusätzlich die folgenden Mindestinformationen enthalten:

- Kategorie F1: gegebenenfalls „nur zur Verwendung im Freien“ und einen Mindestsicherheitsabstand;
- Kategorie F2: „nur zur Verwendung im Freien“ und gegebenenfalls einen Mindestsicherheitsabstand.

Niederösterreichischer Zivilschutzverband



3430 Tulln/Donau
Langenlebarner Straße 106
www.neozsv.at

Ihr Zivilschutzbeauftragter:

Gerhard Dworschak
Marktgemeinde Gablitz
dworschak@gablitz.gv.at





Mitarbeiterinnen der Kleinkindgruppe „Gablitz Zwergerl“



Mitarbeiterinnen des Kindergarten II - Kirchengasse



Mitarbeiterinnen des Hortes



Mitarbeiterinnen des Kindergarten I - Lefnargasse



Mitarbeiter der Kläranlage



MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes



Reinigungsdamen und Schulwartin (Mitte)



Alle MitarbeiterInnen der
Marktgemeinde Gablitz
wünschen Ihnen
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches und
gesundes Jahr 2015!



Mitarbeiter des Bauhofes



Mitarbeiter des Wertstoffsammelzentrums



Weihnachtswünsche



*Die Mitglieder des Gemeinderates wünschen
allen Bürgerinnen und Bürgern
schöne Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2015*

**Raiffeisenbank
Wienerwald** 

Bankstelle Gablitz

**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr**

Für die Treue und das uns entgegengebrachte Vertrauen im
Jahr 2014 bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Kunden!
www.rbwienerwald.at

Am 8. November 2014 luden Bgm. Michael Cech und GGRⁱⁿ Christine Rieger zum 1. Gablitzer Gesundheitspfad. Im Gemeindeamt warteten interessante Vorträge und Informationen rund um das Thema Ernährung, Gesundheit und Wohlbefinden.

Im Ärztezentrum in der Bachgasse hatten die Ordinationen geöffnet, das Marienheim bot aktuelle Informationen zum Thema Pflege und 11 weitere Praxen luden quer durch das Gemeindegebiet ein. Bgm. Michael Cech: "In den nächsten Jahren soll der Gesundheitspfad weiter ausgebaut werden. Gesundheit und Wohlbefinden sind ein wichtiger Teil unserer Lebensqualität. Und wir haben dazu in Gablitz ein breites Angebot, das ich unserer Bevölkerung noch näher bringen möchte."



Martina Lederer stellte das „SMOVEY -Vibroswing-System“ vor.



Martina Führer-Hözl hielt einen Vortrag über Kinesiologie nach Amaté und informierte darüber mit ihrem Stand



Frau Dr. Oberegger testete Herz/Kreislauf und Blutdruck des Bürgermeisters



Über „Wir leben Menschlichkeit“ informierte der Gesundheits- und Soziale Dienst des Roten Kreuzes Purkersdorf-Gablitz



Die Physiotherapeutinnen Monika Hartl und Katharina Gut-mensch informierten über physikalische Therapie, die sie in ihrer Praxis in der Linzer Straße 64 anbieten



Frau Gertrude Kaindl informierte in ihrem Vortrag über Kinesiologie nach „Three in Concepts“ und hatte auch ihre Wohlfühl-praxis am Graben 9 den ganzen Tag geöffnet



Bei Christina Schmir, ihre Praxis ist in der Bachgasse 5, sind sie im wahrsten Sinne des Wortes „in guten Händen“. Sie ist seit 30 Jahren ganzheitliche Masseurin und berät Sie auch gerne über Bewegung & Ernährung!



In der Praxis von Frau Dr. Brigitte Zierhofer konnte man sich über Hautgesundheit und Ästhetik den ganzen Tag über informieren



„Ernähren Sie sich noch oder essen Sie schon?“ war das Motto des Informationsstandes von Frau Mag.® Brigitte Haiden



Starkes Herz, gute Nerven

Ordinationen für kardiologische u. neurologische Erkrankungen eröffnete im Ärztezentrum

Das Gesundheitszentrum in der Bachgasse ist um zwei neue Ordinationen erweitert worden: Am 20. Oktober 2014 eröffneten die Internistin Dr. Gabriela Oberegger und die Neurologin Dr. Susanne Tentschert ihre neue Praxis. Die Arbeitsschwerpunkte der Ärztinnen liegen auf Prävention und Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie der Therapie von neurologischen Erkrankungen.



„Mein Hauptaugenmerk liegt auf der Abklärung und Behandlung von Herz-Kreislauf-Beschwerden. Zu mir kommen Patienten mit Schmerzen im Brustkorb, Atemnot oder Herzrhythmus-Störungen“, erklärt Gabriela Oberegger. Sie ist Internistin, Fachärztin für Geriatrie und arbeitet an der kardiologischen Abteilung im Krankenhaus Hietzing. Mit der eigenen Wahlarzt-Praxis in Gablitz hat sie sich einen langgehegten Traum erfüllt. Nach mehr als zwei Jahren intensiver Vorbereitungszeit und den detailgenauen Plänen der Architektin Tanja Prušnik wurde die Ordination im Dachgeschoß des Klosters in der Bachgasse nun eröffnet. Unter den Festgästen sind zahlreiche Kollegen, Ärzte und Therapeuten aus der

Region, die Geschäftsleitung und Heimleitung aus dem benachbarten Marienheim, die ersten Patienten und gleich zwei Bürgermeister: „Gablitz und Purkersdorf mit ihren Ärztezentren sind Vorreiter in Sachen Gesundheit“, sind Michael Cech und Karl Schlögl stolz: „Die medizinische Versorgung in unseren Gemeinden ist besonders gut.“

Durch die neueröffneten Ordinationen wird das Angebot an medizinischen und therapeutischen Einrichtungen in der Region vergrößert.

Der Bedarf ist groß. „Wir beobachten die Zunahme an Herz-Kreislauf-Erkrankungen“, sagt die Internistin Oberegger: „Bei uns in Mitteleuropa stehen Herz-Kreislauf-Erkrankungen mit knapp 80.000 Todesfällen im Jahr 2013 an der Spitze der Todesursachen.“ Mit den richtigen Vorsorgemaßnahmen kann gerade diesen sogenannten Zivilisationskrankheiten gut vorgebeugt werden. Aus diesem Grund hat sie das GO-HEALTHY-Gesundheitsprogramm entwickelt.

Ihre Kollegin, die Neurologin und Sprachwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Neurolinguistik, Dr. Susanne Tentschert, ist spezialisiert auf die Behandlung von Patienten mit neurologischen Erkrankungen wie Kopfschmerzen, Demenz, Schlaganfall, Multiple Sklerose oder Epilepsie. „Viele neurologische Erkrankungen zeigen einen chronischen Verlauf. Um ein Fortschreiten der Erkrankungen zu verhindern oder gar Besserung zu erzielen, ist mir eine kontinuierliche kompetente und menschliche Begleitung wichtig“, erklärt Tentschert.

Wohlfühlen werden sich die Patienten in der neuen



© Michael SAZEL Fotograf

Praxis:

Die Architektin und Künstlerin Tanja Prušnik hat in den Räumen nur natürliche Materialien verwendet. Die Farben Grün und Weiß dominieren.

Prušnik: „Grün steht für Aufbruch und Erneuerung und passt damit hervorragend zum Konzept der beiden Ärztinnen.“

Anlässlich der Eröffnung ist auch ihre Ausstellung „Utopia_gnp“ zu Ordinationszeiten bis Ende des Jahres zu besichtigen. [Info: www.prusnik.com](http://www.prusnik.com)



© Michael SAZEL Fotograf

Das GO-HEALTHY Gesundheitsprogramm

Das Gesundheitsprogramm richtet sich an Menschen, die aktiv etwas für ihre Gesundheit tun wollen, sowie an Patienten mit Herz-Kreislauf-Beschwerden. Zum Programm gehören: Regelmäßige Herz- u. Gefäß-Checks, Bewegungs- u. Aquatherapie, Akupunktur, ernährungsmedizinische u. psychologische Betreuung. Das individuelle Gesundheitsprofil wird optimiert. Ein multidisziplinäres Team aus Ärzten u. Therapeuten betreut die Teilnehmer des Programms. [Info: gabriela-oberegger.at](http://gabriela-oberegger.at), Tel.: 0664 / 322 05 22.



© Michael SAZEL Fotograf - vlnr: Künstlerin Tanja Prušnik, RA Dr. Nina Ollinger, Vbgm. Johannes Hlavaty, Dr. med.univ. Gabriela Oberegger, Bgm. Ing. Michael W. Cech, GRⁿ Barbara Spona, Mag.phil. Dr. med.univ. Susanne Tentschert, GRⁿ Mag.^a Heidemarie Grossenberger, Arch. Astrid Wessely und GR Bez.insp. Peter Almesberger



Ärzte



Allgemeinmedizin (alle Kassen)

FAHMI Dr. Wafaa

Mozartgasse 24

Tel. **0664 / 192 56 23**; Ord: **DI, DO 8-10**

Hausbesuche und Abrechnung auf Kasse jederzeit möglich!

(Notärztin, Führerscheinbegutachtung, Vorsorgeuntersuchung, Labor)

SCHABLAS Dr. Nicole

Anton-Hagl-Gasse 14-16/B/3

Tel. **627 58**; Ord: **MO, DI, FR 8-11; MI 11-14, DO 8-10 u. 17-20**

MO 7-8: Blutzucker, Gerinnung; DI, DO 7-8: Blutabnahme

(Wahl-)Fachärzte (keine Kassen) – Ordinationen nach telefonischer Vereinbarung

JONAS Dr. Bernhard

Allgemeinmedizin, Psychoonkologie, Palliativmedizin

Wohlmuthgasse 23, Tel. **0676 / 607 15 50**, www.dr-bernhardjonas.at

LAMEL Dr. Fabienne

Allgemeinmedizin, Osteopathie, Akupunktur

Lefnärgasse 11, Tel. **0676 / 427 73 13**, www.lifeinmotion.at

SENGÖLGE Dr. Gürkan

Innere Medizin und Nephrologie (Nierenerkrankung)

Kirchengasse 10, Tel. **0650 / 850 58 99**

SUMMESBERGER

Chirurgie

OA Dr. **Wolfgang**

Wielandgasse 30, Tel. **0676 / 330 76 99**, www.drs-summesberger.at

Zahnärzte

KRIZ Dr. Hertha



Hauptstraße 3, Tel. **63 453**, Ord: **MO bis FR (alle Kassen)**

KRIZ Dr. Karl

Hauptstraße 3, Tel. **63 453**, Ord: **nach tel. Vereinbarung (keine Kassen)**

Tierarztpraxis Gablitz

NOTRUF 0-24 Uhr 0699 / 125 91 033

HUEMER Dipl. TZT Ralph u.

Hauptstraße 28; Tel. **675 70**; www.tierarzt-gablitz.at;

SULZNER Dipl. TZT Elisabeth

Ord: **MO bis FR 9-11 u. 16-19; SA 9-11**

Ärztzentrum (Bachgasse 2a)



BALAS Dr. Peter
(Gemeindearzt)

Allgemeinmedizin (alle Kassen)

Tel. **650 43**; Ord: **MO, DI, MI, FR 8-12 sowie MO 15-18; MI 17-19**

MO, MI 7.30-8: Blutabnahme; www.praxisbalas.at

(Wahl-)Fachärzte (keine Kassen) – Ordinationen nach telefonischer Vereinbarung:

HAAS Dr. Paulina

Augenheilkunde; Tel. 0664 / 889 33 567; www.augenarzt-gablitz.at

OBeregger Dr. Gabriela

Innere Medizin mit Schwerpunkt Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Tel. **0664 / 322 0 522**; <http://gabriela-oberegger.at>

ZIERHOFER Dr. Brigitte

Dermatologie und Venerologie; Tel. 02231/65 200; www.drzierhofer.at

Praxis Gablitz für Kinder + Jugendliche

DE BORTOLI Ulrike

Logopädin, Tel. **0699/125 38 647**

HEKELE-STRASSER Mag.^a Sabine

Klinische- u. Gesundheitspsychologin, Tel. **0664/750 15 305**

HOLLINGER Gudrun

Logopädin, Tel. **0650/262 62 07**

VANOVERTVELD Mag.^a Katharina

Ergotherapeutin, Sonder- u. Heilpädagogin, Tel. **0664/324 95 59**

Praxis Gablitz - Massage und Bowtech

BAUMGARTNER Anika

Dipl. Bowen-Therapeutin, Tel. **0664/24 60 325**,

PRO MAMI Wienerwald

KRISTAN Monika

Hebamme, IBCLC Stillberaterin, Tel. **02231/61186 od. 0664/500 80 38**

E-Mail: hebamme.kristan@promami.at; www.promami.at



Pro Mami Wienerwald - was/wer ist das ?

Fragen über Fragen - die Hebamme gibt Antworten

Seit Anfang dieses Jahres gibt es in Gablitz einen "ProMami" Standort. Dieser befindet sich in den Räumlichkeiten der Praxis Gablitz Bachgasse 2a, im neu adaptierten Ärztezentrum.

Pro Mami Wienerwald, sieht sich als Beratungsstelle für Fragen rund um die Geburt.

Die Angebote im Pro Mami Wienerwald sind vielfältig:

In der Schwangerschaft: Mutter-Kind-Pass-Beratung von der 18.-22. Schwangerschaftswoche, Geburtsvorbereitung, Körperarbeit für Schwangere, geburtsvorbereitende Akupunktur (ab der 35 SSW)

Angebote nach der Geburt:

Beckenbodentraining, Rückbildung, Babymassage, Stillberatung, Walken für Mama und Baby, u.v.m.

Die Leitung von Pro Mami Wienerwald obliegt **Monika Kristan**, seit 20 Jahren als Hebamme in der Region tätig.

„Mir ist es ein ganz großes Anliegen werdende Eltern in dieser neuen Lebensphase einfühlsam und kompetent zu begleiten“.

Nähere Informationen:

Monika Kristan, Hebamme,

IBCLC Stillberaterin,

mail: kristan@hebammen.at

at; Tel: 0664 / 500 80 38

www.promami.at bzw.

www.hebamme.puon.at



• Ein **Inserat im Gablitzer Amtsblatt** erreicht Gewerbetreibende, Gemeinden, Ämter und auch Privatpersonen.
• **Wir schalten gerne Ihr Inserat !**
• **Nähere Informationen** gibt Ihnen gerne unsere Redaktion unter
• **Tel.: 02231/63466 DW 150 bzw. DW 152 oder ellegast@gablitz.gv.at**

LAURENTIUS

P
O
T
H
E
K
E



**Mag. pharm.
Georg FLAMENT**
**Hauptstraße 23
3003 Gablitz**
☎ 02231 / 676 40
laurentius.apo@aponet.at



*Wir wünschen
gesegnete Festtage
und ein gesundes Jahr 2015*

Dr. Paulina Haas 

Wahlärztin für Augenheilkunde und Optometrie
im Ärztezentrum Gablitz
Bachgasse 2a, beim Kloster St. Barbara

**NEUERÖFFNUNG!
AUGENARZT GABLITZ**

Ordination & Termine unter
Tel: 02231/61396 und 0664/88933567
www.augenarzt-gablitz.at

cranio sacral moving

Wohlbefinden durch Ausgleich der körpereigenen Energien

Susanne Neuländtner

Hamerlinggasse 14
3003 Gablitz

Telefonische Voranmeldung: 0664 535 540 5
www.craniosacral-moving.at

ALOHA **MAHALO**

CHRISTINA SCHMIRL
GANZHEITLICHE MASSEURIN
ENERGETIKERIN
NATURPRAKTIKERIN
HAWAIIAN PRAKTIKERIN

BACHGASSE 5 / TOP 2
3003 GABLITZ
BITTE UM VORANMELDUNG
0664 / 99 09 605
www.mfpsigrchristina.at

GANZHEITLICHE, INDIVIDUELLE, FACHKUNDIGE, HEIL-UND SPEZIALMASSAGEN



„rund um g'sund“



Apotheke

LAURENTIUS Apotheke

Hauptstraße 23, Tel. **02231/676 40**; laurentius.apo@aponet.at
Öffnungszeiten: MO bis FR 8-18 Uhr (zw. 12-14 Uhr bitte läuten);
SA 8-12 Uhr

Ernährungsberatung

HAIDEN Mag.^a Brigitte

Hauptstraße 19/2/3, Tel. **02231/20 710**; www.trainyourfood.at

Hörchpädagogisches Zentrum

TINKL Hilde

Höberthgasse 15, Tel. **02231/215 40**; www.tomatis.at

Lebens- und Sozialberatung

BRENN-STRUCKHOF Sabine

SCHÖNFISCH Mag.^a Monika

Lessinggasse 67, Tel. **0650/403 89 81**; www.sabinebrenn.at
Schwerpunkt Erziehungsberatung und Elternbildung
Josef-Stadlmaier-Gasse 2/31, Tel. **0664/768 87 73**
www.praxis-schoenfish.at

Legasthenie & Dyskalkulietraining sowie Benaudira-Hörtraining

AUER Monika (Dipl.Trainerin)

Linzer Str. 55/3, Tel. **0681/107 189 64**; www.trainingdersinne.at

Lernberatung/Lerncoach

LÖCHLI Dipl.Päd. Gerhild

Höberthgasse 12, Tel. **0664/21 222 61**; www.brainobic.at

Medizinische Heilmassage

BERCHTOLD Eva

Dingelstedtgasse 41, Tel. **0664/915 98 67**; eva.berchtold@gmx.net

Massagefachpraxis

SCHMIRL Christina

Bachgasse 5/2, Tel. **0664/990 96 05**; www.mfpsigrichristina.at

Musiktherapie

URE Mag. Stefan

Billrothgasse 25, Tel. **0650/90 600 07**; ure.stefan@chello.at
Musiktherapeut (ÖBM), Lehrbeauftragter der Musikuniversität Wien

Pflegemöglichkeiten

HILFSWERK Purkersdorf-

Gablitz-Mauerbach

MARIENHEIM (Alten- u. Pflegeheim)

VOLKSHILFE Purkersdorf

Linzer Straße 89-91, Tel. **02231/66630**
<http://purkersdorf.niederoesterreich.hilfswerk.at>
Hauersteigstraße 51, Tel. **02231/63731-0**; www.marienheim-gablitz.at
Hauptplatz 8, 3002 Purkersdorf, Tel. **02231/62899**
<http://purkersdorf.noe-volkshilfe.at>

PhysiotherapeutInnen

HARTL Monika PT

und **GUTMENSCH** Katharina PT

Linzer Straße 64/1, Tel. **0676/529 14 93**; monika.hartl@mdp.at
Linzer Straße 64/1, Tel. **0676/838 44 87 47**; k.gutmensch@gmx.at
sowie in der Praxis von Dr. Balas (Bachgasse 2A)

LECHNER Karin PT

MANDL Ursula PT

Anzengrubergasse 16a, Tel. **0664/497 45 55**; lechner.kk@gmail.com
Mitterauen 16, Tel. **0676/420 14 31**; ursula.mandl@hotmail.com

Psychologin

JONAS Mag.^a Michaela

Klinische- und Gesundheitspsychologin
Hochbuchstraße 12, Tel. **0664/160 43 88**; www.psychologin-mjonas.at

PsychotherapeutInnen (gesetzlich anerkannt)

LANGNER Leonore

Hochbuchstraße 48b/1, Tel. **0664/550 99 89**;
www.pysonline.at/leonore_langner

SCHOBER Karl Josef

Hauptstraße 29, Tel. **02231/657 76**; k.-j.schober@aon.at

Alternativ-Heilmethoden

AKEON – Wohlfühlpraxis

ALLES im GLEICHGEWICHT

(Aroma-, Entspannungspraxis)

AMATÉ – Kinesiologie

KAINDL Gertrude; Graben 9, Tel. **0676/624 96 81**; www.akeon.at

McKENNITT Tanja, Linzer Straße 20a/2, Tel. **0699/179 91 973**;

www.alles-im-gleichgewicht.at

FÜHRER-HÖLZL Martina; Spitzersteig 10, Tel. **0664/645 55 58**;

www.kinesiologie-gablitz.at

BUDDHISTISCHE MEDITATION

DEMEL Gerhard & **SCHRITTWIESER** Karin, Hamerlinggasse 87

www.buddha.at/gablitz/

CRANIO SACRAL Moving

NEULÄNDTNER Susanne; Hamerlinggasse 14, Tel. **0664/535 54 05**;

www.craniosacral-moving.at



„rund um g'sund“



Alternativ-Heilmethoden

ENERGIEARBEIT

„FEINSTOFFLADEN“

(Hilfestellung im energetisch-spirituellen Bereich)

POSTURALE INTEGRATION

SHIATSU u. Klangtherapie

SHIATSU u. Klangmassage

EIPELDAUER Karin; Dipl. EnergEthikerin und Dipl. Radionikerin
Dingelstedtgasse 63, Tel. **0699/119 77 822**; www.energiearbeit.cc
Hauptstraße 19

KUBICK Christian, Tel. **0699/170 911 58**; christian.kubick@gmx.at

JÜNGLING Hermine, Tel. **0676/92 95 896**

SCHÄFFLER Bertram, Tel. **0699/113 16 583**; www.bertram-schaeffler.at

ZEILHOFER Bettina, Dipl. Shiatsu-Praktikerin und Klangtherapeutin
Leopold-Schober-Gasse 1, Tel. **0699/192 01 557**; www.zeilhofer.at

LEITGEB Wolfgang, Hauersteigstraße 13, Tel. **0680/321 23 92**



Apotheken-Nachtdienste Dezember 2014

Belladonna-Apotheke, 14., Linzer Str. 383	01/914 13 82	7.,16.,25. Dez.
Apotheke im Auhof-Center, 14., Albert-Schweitzer-G. 6	01/577 14 44	8.,17.,26. Dez.
Apotheke „Zum Eichberg“, 3002 Pksd., Linzer Str. 40	02231/629 00	9.,18.,27. Dez.
St. Nikolai-Apotheke, 14., Linzer Str. 462	01/979 47 12	1.,10.,19.,28. Dez.
Laurentius-Apotheke, 3003 Gablitz, Hauptstr. 23	02231/676 40	2.,11.,20.,29. Dez.
Europa-Apotheke, 14., Hütteldorfer Str. 186	01/912 37 90	3.,12.,21.,30. Dez.
Marien-Apotheke, 14., Hadersdorf, Hauptstr. 84	01/979 10 51	4.,13.,22.,31. Dez.
Apotheke St. Veit, 14., Auhofstr. 141	01/877 56 71	5.,14.,23. Dez.
Apotheke „Zum Schutzengel“, 3002 Pksd., Wienerstr. 6	02231/633 68	6.,15.,24. Dez.

Notrufnummern

Feuerwehr	122	ServiceNr. Öst. Rotes Kreuz	059 144
Polizei	133	Krebshilfe – Hotline	0800/699900
Rettung	144	Kindertelefon	01/3196666
ASBÖ Purkersdorf	606	Telefonseelsorge	142
Rotes Kreuz Purkersdorf	62 144	EVN – Störfall	02272/65 979
Ärztendienst d. NÖ Ärztekammer	141	Europa-Notruf	112
Zahnarztnotdienst	01/5122078	ÖAMTC – Pannendienst	120
Notruf f. Gehörlose Menschen (Fax u. SMS)	0800/133133	ARBÖ – Pannendienst	123
Ärztflugambulanz	01/40144-0	Bankomaten-Sperre	0800/2048800
Krankentransporte	14 844	Installateur – Notdienst	01/4787801
Vergiftungsinformationszentrale	01/4064343	Stromnetzstörung	0800/500600
		Tierschutz-Helpline	01/4000-8060

Gastartikel von Fam. Weixler: „Le Petit Raisin“ - ein neues Produkt am heimischen Markt

Seit etwa 1,5 Jahren leben Sabina & Wolfgang Weixler in Gablitz und haben sich in dieser Zeit schon sehr gut ins Gemeindeleben integriert.

Gemeinsam haben sie die „Amadeus Wine Trading GmbH“ gegründet.

Durch Ihre umfangreiche Erfahrung in Handel und Vertrieb kombinieren sie die Kontakte und Netzwerke. „Die Arbeitsteilung funktioniert wunderbar. Und durch die freie Zeiteinteilung bleibt auch genug Zeit für die Familie (samt Hund & Katz)“, so die Geschäftsführerin Sabina Weixler.

Dass auch der Firmensitz in Gablitz ist, war von Anfang an klar. „Wir fühlen uns in der Gemeinde einfach sehr wohl und auch die Nähe zu Wien und zu den Autobahnen in jede Richtung ist ein wichtiges Argument für den Unternehmensstandort“, so Geschäftsführer Wolfgang Weixler.

Womit beschäftigt sich die Amadeus Wine Trading?

Es handelt sich hier um ein Vertriebsunternehmen, **das ein revolutionäres neues Produkt österreichweit vermarktet: „Le Petit Raisin“!**

Französische Premium-Weine, direkt in ein umweltfreundliches, weil voll recyclingfähiges PET-Glas gefüllt. Im ersten Schritt werden zwei sortenreine Weine aus dem geschützten Gebiet Pay d' Oc im Süden Frankreichs angeboten: ein Merlot und ein Chardonnay, die auch von unabhängigen Sommeliers bereits in höchsten Tönen gelobt wurden. Durch eine speziell entwickelte Abfüllmethode sind die Weine mindestens 12 Monate haltbar – und das ohne Zusatz von Hilfs- und Konservierungsstoffen!

Die **wahre Revolution liefert aber das PET-Glas**, in dem 10 Jahre Entwicklung und 4 Patente stecken. Es sieht nicht nur aus wie Glas, sondern fühlt sich auch so an. Durch die weite Öffnung ist es ideal für den Genuss von Wein. Da es unzerbrechlich ist eröffnen sich völlig neue Möglichkeiten, wirklich guten Wein zu genießen. Es begleitet Sie im Wanderrucksack auf den Berg, in der

Badetasche an den Strand oder bietet Weingenuß auf der Gartenparty.

Auch überall dort, wo Flasche und Glas überhaupt verboten sind, finden sich Einsatzmöglichkeiten: beim Fest auf der Donauinsel, in der City beim Silvesterpfad, beim Gemeindefest usw..

Eine Listung bei den großen Handelsketten zu bekommen ist momentan die Hauptaufgabe, sehr gerne werden regionale Partner zu guten Konditionen aber auch direkt beliefert.

Auf der Homepage www.AmadeusAustria.com können die Weine auch direkt geordert werden.



© Weixler: Geschäftsführer Sabina und Wolfgang Weixler



Jubiläumsfeier: 5 Jahre „Hair & Flair“



Wirtschaftsbund-Obfrau Dr. Nina Ollinger und auch Wirtschafts-Bezirksobfrau Astrid Wessely gratulierten

Anlässlich ihres 5-jährigen Jubiläums der Selbstständigkeit lud Friseurmeisterin und Hair & Flair-Chefin Manuela Rainer zu einer Feier in ihren Salon.

Zunächst in der Kirchengasse „beheimatet“, ist der Frisörsalon „Hair & Flair“ seit Jänner 2014 am neuen Standort in der Linzer Straße sehr erfolgreich.

Kunden, Wegbegleiter, Familie und Gemeindevertreter kamen um zu gratulieren und Manuela Rainer und ihrem Team weiter viel Erfolg und Kundschaft zu wünschen.



Bgm. Michael W. Cech und GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser gratulierten Manuela RAINER ebenfalls

Haftungsrisiko des Geschäftsführers - Unternehmerinformation

Am 21. Oktober 2014 konnten sich UnternehmerInnen im dritten Vortrag der Reihe „Recht sicher & Steuer einfach“, vorgetragen von Rechtsanwältin Dr. Nina Ollinger und Jürgen Sykora, Steuerberatungskanzlei Sykora, diesmal im Gablitzer Gemeindeamt informieren.

Die zahlreichen BesucherInnen konnten sich an diesem Abend über das Haftungsrisiko des GmbH Geschäftsführers informieren.

Rechtliche und steuerliche Tipps prägten den Abend.

„Gerade das Haftungsthema wird von den GeschäftsführerInnen und UnternehmerInnen stark unterschätzt, ja direkt verdrängt. Schade, denn gerade hier kann man sich durch ein wenig mehr Wachsamkeit viele Probleme ersparen“, so Rechtsanwältin Dr. Nina Ollinger.

Jürgen Sykora strich die unterschiedlichen Haftungen im Abgabenrecht hervor: „Mit dem Privatvermögen kann man bei Fehlentscheidungen relativ schnell haften.“



Bgm. Michael W. Cech, Wirtschaftsbund-Obfrau und Rechtsanwältin Dr. Nina Ollinger sowie Steuerberater Jürgen Sykora von der Steuerberatungskanzlei Sykora in Purkersdorf

Als Geschäftsführer muss man sich der wichtigsten Vorschriften auch im Steuerrecht bewusst sein.“

Die Patronanz der Veranstaltung übernahm Bürgermeister Michael Cech, der die Besucher zum weiteren Impuls zum Gablitzer Schwerpunktthema "Begegnung lokale Wirtschaft" begrüßte. „Da die Initiative von Nina Ollinger und Jürgen Sykora genau in unser Konzept passt, unsere Gablitzer Unternehmer bestmöglich zu unterstützen, stelle ich natürlich sehr gerne das Gemeindeamt zur Verfügung. Außerdem war ich auch selbst als GmbH-Geschäftsführer auf den Vortrag gespannt“, so Michael Cech.



WIR FINDEN WAS SIE SUCHEN.



IMMOBILIEN MÖRTL Ges.m.b.H.

www.immobilien-moertl.at

A-3002 Purkersdorf, Hauptplatz 12
T: +43 (0) 2231-67848 oder +43 (0) 2772-54160
moertl@immobilien-moertl.at

„Zum Schreiber“

Gasthof – Pension
3003 Gablitz, Linzer Straße 77
Tel.: 02231 / 638 04

*Wir wünschen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im Jahr 2015!*



ACHTUNG:
*Am 25. und 26. Dezember
haben wir von 9-15 Uhr geöffnet !!!
Am 24.12. und 31.12.2014
sowie am 01.01.2015
haben wir geschlossen.*

*** **Ihre Familie Starnberger** ***



CZERNI
Transporte
und
Pflasterungen
*wünschen schöne Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr*

 **KRAN · MINIBAGGER
KIPPTRANSPORTE
SAND · SCHOTTER
ERDBEWEGUNG**

CZERNI-TRANS

3003 GABLITZ, LINZERSTR. 174 Tel.: 02231/ 63827
czernitransporte@hotmail.com
MOBIL: 0664 / 375 82 85; FAX: 02231/672 28



MARKUS CZERNI
• PFLASTERUNGEN • AUSSENANLAGEN
• WEINKELLERBAUTEN • ZAUNANLAGEN
• ERDBEWEGUNGEN • AUSHUB

Linzerstraße 174, 3003 Gablitz
☎ 0676 / 947 21 02
✉ viktoriaczerni@hotmail.com
Planung, Beratung & Ausführung
Alles aus einer Hand



Der „Biogrieche“ feierte seinen 2. Geburtstag

„Liebe in die Natur, für den Menschen, zur Tradition“ - Wir wollen unsere tief verwurzelte Liebe zu Griechenland - und vor allem zur Natur! - weitergeben.

Direkt am gemütlichen historischen Dorfplatz von Gablitz lässt sich bei uns das echte griechische Gefühl genießen.

Seit unserer Eröffnung im Herbst 2012 bemühen wir uns daher stets um eine liebevolle und überlegte Auswahl an guten und gesunden griechischen Bio-Produkten. Dabei legen wir besonderen Wert auf den persönlichen freundschaftlichen Kontakt zu unseren Produzenten, deren kleine Unternehmen und Familienbetriebe wir durch den Vertrieb Ihre zum größten Teil handgemachten Waren unterstützen wollen.

Durch regelmäßige Besuche in Griechenland erweitern wir die Palette unserer



© Christina Schmir - Michail mit seinem Nudellieferant aus Andritzena

Produkte ständig und sind dabei immer auf der Suche nach Besonderem, Traditionellem und vielleicht Vergessenem, Natürlichem und Wertvollem, das es zu



© Christina Schmir - Bioladen von Jianis auf Kardamili

bewahren, neu zu entdecken oder einfach zu empfehlen gilt.

Diesem echt griechischen Gefühl möchten wir in unserem gemütlichen Geschäft, vielleicht bei einer Tasse Kaffee oder einem Achterl köstlichen Wein, beim Genuss von Michali's wie von zu Hause gekochten kleinen Speisen und umrahmt von leidenschaftlich ausgesuchter Musik aus Griechenland und der ganzen Welt, ein Platzerl schaffen und erhalten.



© Christina Schmir - Die Jugendlichen vom Ausbildungszentrum Dorothea brachten Michail Selbstgemachtes vom Klostergarten

Zur Tradition ist auch unser Musik-Brunch jeden Samstag ab 11.00 Uhr geworden!



© Christina Schmir - Natalie beim Kräuter verpacken

Im Oktober 2014 hatten wir ein sehr interessantes Mädchen, namens Nathalie, bei uns zum Berufsschnuppern. Sie hatte großen Spass beim Kräuter verpacken, beim Olivenpaste abfüllen und beschriften.

Vielleicht konnten wir Ihr das eine oder andere Bio-Produkt nahebringen.

Am 25.10.2014 haben wir unsere Zweijahresfeier mit griechischer Live-Musik, Kulinarischem und vielen lieben Gleichgesinnten gefeiert.



Wir freuen uns auf Euch Michail & Christina

Öffnungszeiten: MO - FR 09.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr / SA 09.00 bis 15.00 Uhr;
3003 Gablitz, Hauptstraße 19; Tel.Nr.: +43 688 960 23 38; e-mail: michail.kokokyris@gmail.com

**Gartenpflege
I.W.R.**

Ing. W. Rott
3003 Gablitz
0664/453 21 15
garten.rott@tele2.at



Sämtliche Gartenarbeiten • Bewässerungsanlagen
Baumrückschnitt • Baumabtragung



**TISCHLEREI
KALKBRENNER**

- Anfertigungen • Restaurierung
- Möbel • Reparaturen

www.tischlerei-kalkbrenner.at
office@tischlerei-kalkbrenner.at
+43 (0) 676 / 417 42 61

Thomas Kalkbrenner
Linzer Straße 139-141
A-3003 Gablitz



Antik- & Kunstflohmarkt

K.H.L. Komplett-Service

Ihr Spezialist für Gebrauchtes & Antikes

- Wohnungs- und Hausräumungen (mit Wertausgleich)
- Übernahme & Ankauf von Haushalts- und Flohmarktware
- Kauf von Altwaren, Militaria, Bilder, Glas, Antiquitäten etc.
- kostenlose Besichtigung/unverbindliche Angebotslegung

NEU Linznerplatz Gablitz, Linzer Straße 2 **NEU**
Do: 14.00-19.00 Uhr, Fr: 9.00-19.00 Uhr, Sa: 9.00-13.00 Uhr
Karl Heinz Lehner immer erreichbar unter:
Tel.: 0664 / 330 43 10 / www.antik-ankauf.at

Elektro Maier
Elektroinstallationen GmbH



Elektro Maier
Elektroinstallationen GmbH
Hauptstraße 25a
3003 Gablitz

Tel: 02231 / 63 887
Mobil: 0664 / 25 13 419
Mail: maier-elektro@aon.at

HAIR&FLAIR



BY MANUELA RAINER

Linzerstraße 64, 3003 Gablitz
Tel.: 02231 634 80

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Fenster Technik Hasiber

Schönbauergasse 5
3003 Gablitz

0664 / 866 02 80

christian.hasiber@gmx.at



Service - Reparatur
Instandsetzung aller Fenstermarken

Jalousien Rolläden Markisen Sonnenschutz



Architekt DI Peter Fleiß, Linzerstraße 94, 3003 Gablitz
Tel.: +43 2231 / 6 28 64, Faxdw: 4, Mobil: +43 676 / 484 333 7
E-mail: achitekt.fleisz@aon.at, Web: www.architekt-fleisz.at

Seit 1876



GEIGER GLAS GmbH

WWW.GEIGER-GLAS.AT

Bauverglasung und Wintergärten

Ganzglastüren u. Ganzglasduschenanlagen
Sämtliche Reparaturverglasungsarbeiten
Glasgeländer und Spiegel

Preßbaumer Straße 4
A-3443 Sieghartskirchen
Tel.: +43 (0) 2274 / 2252
Fax: +43 (0) 2274 / 2252 4
E-mail: office@geiger-glas.at

www.geiger-glas.at



Querfeld Gartengestaltung

Gärtnermeister Günter Querfeld

Homepage: www.querfeld.at

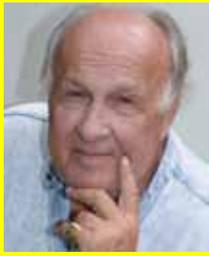
3003 Gablitz, E-Mail: office@querfeld.at, Mobil 0676/314 99 10

Gartenplanung Beratung Ausführung Neuanlagen Umgestaltung

auch für gehobene Ansprüche für private und öffentliche Gärten

Alle Arbeiten werden von mir persönlich ausgeführt.

Teiche, Schwimmteiche, Klein-Biotope mit Wasserfällen und Wasserläufen, Quellsteinen,
Steinarbeiten, Terrassen, Wege, Installation von Beregnungsanlagen



Moser-Immobilien



Tel: 02231/61231 (tgl. 9-21h)

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Chefberatung/Marktwertschätzung für alle Verkäufer von Haus, Grundstück oder Wohnung in Wien-Umgebung und Wien:

Herr Hans Moser senior persönlich: **0664/18 494 51**



Jahre

Makler zum Wohlfühlen

Objektpassenden, finanziell ernstzunehmenden, also

ECHTEN KÄUFERN

Ihre Immobilie anzubieten - statt nur „Interessenten“ zu suchen - ist unsere Stärke. Und dies auf professionelle Weise die Ihnen den bestmöglichen Preis garantiert. Besonders wichtig bei noch bewohnten Verkaufsobjekten: kein „Besichtigungstourismus“ sondern Sicherheit in allen persönlichen, finanziellen und rechtlichen Belangen.



Jäger & Kronsteiner

Der starke Kontakt

Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima-, Heizungsanlagen.
Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer-, Regeltechnik.
Netzwerkssysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, Photovoltaikanlagen,
Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe. Audio & Video.

3003 Gablitz, Linzer Straße 191 - 193

02231 / 61 704 Fax - 30

www.jaekro.at

office@jaekro.at



DIE KRAFT AM LAND

CHRISTBÄUME

aus dem

Naturpark Jauerling

in Ihrem Bau&Gartenmarkt
Gablitz, Linzer Straße 141b

Verkauf ab
9. Dezember



Lagerhaus | Bau & Garten

www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at



MARKTGEMEINDE GABLITZ

Linzer Straße 99, PLZ 3003, Bezirk Wien-Umgebung

Gemeindeamt:

02231/63466 - 0

Web:

www.gablitz.gv.at



Wirtschaftshof:

02231/66905

E-Mail:

gemeinde@gablitz.gv.at

Durchwahl zu:

Standesamt (110); Buchhaltung (111); Meldewesen (130); Bauabteilung (121); FAX (139)

Wirtschaftshof - zuständig für: Technische Betreuung, Abfallwirtschaft und Kanalisation

ÖFFNUNGSZEITEN

GEMEINDEAMT:

MO – DO 8 - 12 / 13 - 16 Uhr

zusätzl. DO 17 - 19 Uhr

FR 8 - 12 Uhr

BAUABTEILUNG:

MO 8 - 12 Uhr

MI 8 - 10 Uhr

DO 17 - 19 Uhr

WIRTSCHAFTSHOF:

während der Winterzeit:

FR 13 - 17 Uhr

SA 8 - 12 Uhr

während der Sommerzeit:

FR 13 - 18 Uhr

SA 8 - 12 Uhr

SPRECHSTUNDEN

BÜRGERMEISTER

Ing. Michael W. **Cech**

1. Vizebürgermeister

Franz **Gruber**

2. Vizebürgermeister

Johannes **Hlavaty**

GGRⁱⁿ Manuela **Dundler-Strasser**

GGR Dipl.-Ing. Gottfried **Lamers**

GGRⁱⁿ Ingrid **Schreiner**

GGR Ing. Marcus **Richter**

GGRⁱⁿ Christine **Rieger**

Dipl.-Ing. Bernhard **Haas**

Donnerstag

17.00 - 19.00 Uhr

und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung

Infrastruktur, Wirtschaft,

0676/7212417

Tourismus

Soziales und Gemeinde-

0699/12861573

wohnungen

Kultur und Fortbildung

0650/2244877

Dorfentwicklung und Naturschutz

0664/5368449

Finanzen

0664/4543190

Straßen, Verkehr

0664/1845125

Generationen, Schule, Kindergärten

0676/7141613

Umweltgemeinderat

0676/81210802

RECHTSBERATUNG

RA Dr. Günther **Sulan**

(Kanzlei: 01/513 76 88; E-Mail: ra-kanzlei@eb-su.at)

RAⁱⁿ Dr. Nina **Ollinger**

(Kanzlei: 02231/61205; E-Mail: office@ra-ollinger.at)

Donnerstag, 17.00 - 18.45 Uhr

nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

Termine werden im nächsten Amtsblatt bekanntgegeben

15.01., 29.01., 12.02., 26.02., 12.03.2015

STEUERBERATUNG

Dkfm. Editha **Freistädter**

(Kanzlei: 02231/63424; E-Mail: editha.freistaedter@tplus.at)

Donnerstag, 17.00 - 18.45 Uhr

nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

Termine werden im nächsten Amtsblatt bekanntgegeben

ÖFFENTLICHE NOTARE

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 3

Dr. Günther **Fuchs**

und Dr. Andreas **Reim**

02231/677 66-0; Fax: 02231/677 66-6

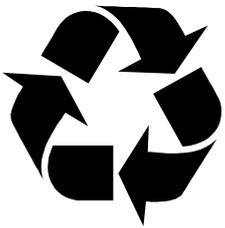
jeden letzten Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
unentgeltliche Rechtsauskunft im Notariat Purkersdorf
(ausgenommen August und Dezember)

BEZIRKSGERICHT

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 6

02231/633 31-0 (nur gegen telefonische Voranmeldung)

Parteienverkehr: Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr



ABFUHRTERMINKALENDER 2015

MARKTGEMEINDE GABLITZ

Wir sind bemüht, sämtliche Abfuhrtermine jeweils am Montag bzw. Dienstag festzulegen, was jedoch seitens des Frächters nicht immer möglich ist. Zur besseren Orientierung sind daher von Montag bzw. Dienstag abweichende Termine mit den jeweiligen Wochentagen ergänzt.

MONAT	BIO	REST- MÜLL	GELBER SACK	PAPIER
JÄNNER	5.	19.	20.	20.
FEBER	2.	16.		
MÄRZ	2. 23.	16.	3.	16.
APRIL	13. 27.	13.	14.	
MAI	11. 18. 26.	11.	Mi 27.	4.
JUNI	1. 8. 15. 22. 29.	8.		22.
JULI	6. 13. 20. 27.	6.	7.	
AUGUST	3. 10. 17. 24. 31.	3. 31.	18.	17.
SEPTEMBER	7. 14. 21. 28.	28.	29.	
OKTOBER	5. 12. 27.	27.		Mi 7.
NOVEMBER	9. 23.	23.	10.	
DEZEMBER	7.	21.	21.	Mi 2.

Wie trenne ich Abfall richtig ?

RESTMÜLL	BIO-ABFALL	GELBER SACK	ALTPAPIER (ohne Karton)
<p>In die Restmülltonne gehören:</p> <p>Alufolien und Essens-tassen (verschmutzt)</p> <p>Flachglas (Fenster-, Drahtglas, Autoscheiben und Spiegelglas) Glühbirnen</p> <p>Kehrricht Keramikteile Klebebänder</p> <p>Kohle- und Koksasche Kohlepapier Kunstdüngersäcke</p> <p>Papier beschichtet (Verbundpapiere, Wachspapiere)</p> <p>Schneidereiabfälle Staubsaugerbeutel</p> <p>Windeln</p> <p>Zementsäcke Zigarettenstummel</p>	<p>In die Biotonne gehören:</p> <p>Blumen u. Pflanzenreste Eierschalen Fischabfälle Fleischreste u. Knochen</p> <p>Gras Haare und Federn Holzasche Kaffee- und Teefilter mit Inhalt Kleintiermist mit Streu-material Küchenabfälle</p> <p>Laub</p> <p>Nussschalen</p> <p>Obst und Gemüseabfälle Putzpapiere, Papier-taschentücher Servietten Schnittblumen Strauch- und Baumschnitt (keine starken Äste) Wollreste (nur Natur-fasern) Verdorbene Nahrungs-mittel Zeitungspapier in ge-ringen Mengen oder Küchenkrepp zum Ein-wickeln von Fleisch-resten</p>	<p>In den „Gelben Sack“ gehören:</p> <p>Kunststoffflaschen Wickelfolien Verpackungs-Chips Kunststoffbecher (Joghurt, Topfen, Margarine etc. – ohne Alureste)</p> <p>Säcke Beutel</p> <p>Kleine Styroporteile Geschäumte Obst-, Gemüse- u. Fleischver-packungen Vakuumverpackungen Beschichtete Kartons und Folien Tetrapackungen</p> <p>Tiefkühlverpackungen Blisterverpackungen Keramik-, Textil-, und Holz-verpackungen Innenteile von Bonbonnieren Zigarettschachteln</p> <p><u>WICHTIG:</u> nur leere und gereinigte Verpackungen einwerfen!</p>	<p>BITTE NUR:</p> <p>Zeitungen Illustrierte Prospekte Bücher Kataloge Briefe Schreib- und Packpapier</p> <p><u>KEINESFALLS:</u></p> <p>Kartonagen Tiefkühlverpackungen folienbeschichtetes Papier Milch- und Getränke-verpackungen Kohle- und Durchschreib-papier Cellophan Tapeten</p>

PROBLEMSTOFFE aus Haushalten – über unseren Wertstoffsammelplatz zu entsorgen !

Altfarben und –lacke
Autobatterien
Entroster
Fotochemikalien
Gasflaschen und Kartuschen
Laugen
Luftfilter
Ölfilter
Petroleum
Quecksilberthermometer
pflanzliche Speiseöle u.Fette

mineralische Altöle und Fette
Entkalker
Feuerlöscher
Frostschutzmittel
Kleber
Lösungsmittel (z.B.Trichloräthylen, Aceton usw.)
Nitroverdünnung
Ölhaltige Werkstättenabfälle (Putzlappen)
Pflanzenbehandlungs- u.Schädlingsbekämpfungsmittel
Säuren
Terpentin